

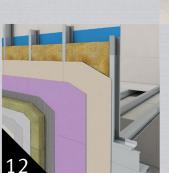
**BAUEN AUF DIE LEICHTE ART** 



# INHALT

STAHLLEICHTBAU-WÄNDE	03
GRUNDLEGENDES	04
NACHHALTIGKEIT	05
SYSTEMÜBERSICHT	06
1. Tragende Innenwände	
2. Tragende Außenwände	06
3. Nichttragende Außenwände Infill Wall (SD)	06
4. Nichttragende Außenwände Infill Wall (GD)	06
TRAGENDE INNENWÄNDE	10
TRAGENDE AUSSENWÄNDE	12
NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE INFILL WALL (SD)	32
NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE INFILL WALL (GD)	33
SYSTEMKOMPONENTEN	44
MONTAGEHINWEISE	45







# ALLGEMEINE INFORMATIONEN STAHLLEICHTBAU-WÄNDE

PROTEKTOR gibt den Ton an, wenn es um Know-how und innovative Produkte für Putz- und Trockenbauprofile "Made in Germany" geht. Seit über 100 Jahren kommt Europas größtes Sortiment für Bauprofile von PROTEKTOR. Die Marke steht für Qualität und ist bekannt für praxisorientierte Lösungen, innovative Entwicklungen sowie für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Industrie und Handwerk.

Mit dem neuen Programm ediWall von PROTEKTOR steht Ihnen eine Vielfalt für die Erstellung von Wandkonstruktionen im Innen- und Außenbereich zur Verfügung. Mit der bekannten Stahlleichtbauweise von PROTEKTOR können so tragende und nicht tragende Innen- und Außenwände für die verschiedensten Anforderungen realisiert werden.

Vergleichbar mit dem Holzrahmenbau ähneln die Leichtbaukonstruktionen der Trockenbauweise. Erweiterungen, Aufstockungen, Sanierungen, Neubauten und Fassadenausfachungen gelingen mit der Stahlleichtbauweise schnell und präzise. EdiWall Wandsysteme erfüllen stets die geforderten bauphysikalischen Anforderungen bei gleichzeitig schlanker Bauweise.

**Nutzungshinweise**: Diese Technische Broschüre ist eine Informationsunterlage zu speziellen Themen und Fachkompetenzen von Protektor. Die enthaltenen Informationen, Konstruktionen, Ausführungsdetails sind Empfehlungen sowie mögliche Varianten. Auf eine einfache Darstellung wurde geachtet, daher kann keine Garantie auf Vollständigkeit übernommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Inhalte dieser Broschüre keine Haftung seitens Protektor übernommen wird.

Tragende Konstruktionen sind statisch zu bestimmen und müssen mit einem Tragwerksplaner abgestimmt werden.

Es gelten unsere aktuellen AGB, zu finden unter **www.protektor.com/AGB** sowie unsere Haftungshinweise zu technischen Angaben und Berechnungen, zu finden unter **www.protektor.com/HAS**.



Unsere Stahlleichtbauprofile stehen Ihnen nun auf www.bimobject.com/de/protektor zur Verfügung.





Mit dem neuen Programm ediWall von PROTEKTOR steht Ihnen eine Vielfalt für die Erstellung von Wandkonstruktionen im Innen- und Außenbereich zur Verfügung. Mit der bekannten Stahlleichtbauweise von PROTEKTOR können so tragende und nicht tragende Innen- und Außenwände für die verschiedensten Anforderungen realisiert werden.

Im Innenbereich zeichnet sich ediWall durch eine hohe mechanische Belastbarkeit, einfache und schnelle Bauweise, hohe Wandhöhen und durch die Erfüllung von bauphysikalischen Eigenschaften wie dem Brandschutz oder dem Schallschutz aus.

Im Außenbereich kann ediWall dank der hohen Steifigkeit, große Windlasten aufnehmen und es können hohe Wandhöhen erzielt werden. Je nach Wandkonstruktion kann die Außenwand mit einer Fassade ausgeführt werden. Der konstruktiv logische Aufbau unserer ediWall Außenwände macht sie witterungsbeständig.

Als nichttragende Außenwand brilliert die Protektor ediWall unter dem Zusatz "Infill Wall". Die nichttragende Außenwand dient der Gebäudeausfachung von Skelettkonstruktionen aus Stahlbeton. Die ediWall

4 7 8

Außenwand erfüllt alle bauphysikalischen Anforderungen in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz, Feuchteschutz und Wärmeschutz. Auf die Außenseite der ediWall "Infill Wall" kann wahlweise ein Wärmedämmverbundsystem eingeplant werden. Auf der Innenseite können Vorsatzschalen und Installationsebenen vorgesehen werden. Dank einer Musterstatik kann eine große Anzahl an Wandabmaßen abgedeckt werden. Für abweichende Objekte steht Protektor bei der Vorbemessung unterstützend zur Seite.

Die edificio Profile von PROTEKTOR unterliegen einer werkseigenen Produktionskontrolle, nach DIN 1090-1:2009 + A 1:2011. Stahlleichtbaukonstruktionen werden nach dem Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche bzw. der DIN EN 1993-1-3 bemessen. Ergänzend werden die Vorgaben nach dem Eurocode 1: DIN EN 1991-1-1 Einwirkungen auf Tragewerke - Teil 1-1 Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau; und dem Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines -Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau berücksichtigt.



- C-Ständerprofil
- U-Ringankerprofil / U-Deckenanschlussprofil
- **U-Bodenanschlussprofil**
- Äußere Beplankung Ein- oder Zweilagig (nach Anforderung)
- A Innere Beplankung Ein- oder Zweilagig (nach Anforderung)
- 6 Dämmung
- Innere Beplankung Ein- oder Zweilagig (nach Anforderung)
- Äußere Beplankung Ein- oder Zweilagig (nach Anforderung)
- Dichtungsband

### **GRUNDLEGENDES ediWall**



#### Standsicherheitsnachweis

Die Musterbauordnung schreibt vor, dass bauliche Anlagen im Ganzen und in ihren einzelnen Teilen für sich standsicher sein müssen [vgl. MBO §12 Abs. 1]. Protektor unterstützt Sie hierbei gerne im Rahmen einer unverbindlichen Vorbemessung. Hierzu steht Ihnen auch eine Stützweitentabelle mit möglichen Wandabmessungen zur Verfügung.

Für ediWall "Infill Wall" hat Protektor eine Musterstatik erstellt, welche alle gängige Wandabmessungen abdeckt. In unserer Stützweitentabelle können Sie sich über die möglichen Wandkonstruktionen informieren. Objekte, welche nicht in die Musterstatik fallen, unterstützen wir gerne mit Vorbemessungen.

Hinweis: Die Vorbemessungen ersetzen keinen statischen Nachweis.

#### **Bauphysik**

Zu den Teilgebieten der Bauphysik zählen unter anderem der Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und der Brandschutz. Sowohl unsere tragenden als auch unsere nichttragenden Innen- und Außenwände erfüllen die hohen bauphysikalischen Anforderungen.

Hinweis: Wie bei der Standsicherheit gilt auch hier die Nachweispflicht der Bauphysik.

#### Wärmeschutz

Gemäß § 16 der Energieeinsparverordnung und der entsprechenden Landesbauordnung ist es Pflicht einen DIN-gerechten Wärmeschutznachweis auszustellen [vgl. DIN 4108-2]. Ziel ist es durch geeignete Maßnahmen und Wandkonstruktionen Heizenergie einzusparen. Mit unseren ediWall Wandkonstruktionen kann trotz schlanker Bauweise, ein hoher Wärmeschutz erzielt

werden. Informieren Sie sich hierzu in unserer Übersichtstabelle für tagende- und nichttragende Außenwände. Protektor unterstützt Sie bei der Wahl der geeigneten Wandkonstruktion.

#### **Feuchteschutz**

Gerade bei Außenwänden tritt das Thema Feuchteschutz in den Vordergrund. Insbesondere das Eindringen von Wasserdampf und Tauwasser von außen, kann mit der richtigen Wandkonstruktion verhindert werden. Gleichzeitig kann im Inneren entstehendes Kondenswasser durch halbdurchlässige Schichten nach außen gelangen. Protektor Außenwände sind so aufgebaut, dass sie den Feuchteschutz berücksichtigen und so gleichzeitig den Wärmeschutz fördern.

#### **Brandschutz**

Protektor setzt bei seinen Innen- und Außenwänden auf höchste bauliche Brandschutzmaßnahmen. Darum bieten wir in unserem ediWall-Wandsegment, Wandkonstruktionen mit Feuerwiderstandsklassen F30-A bis F90-A gem. DIN 4102-2. In unserer Matrix der "ungestörten" (durchgängige Wandscheibe ohne Anschlüsse und Öffnungen) Wand-Konstruktionen können Sie sich über die möglichen Aufbauten informieren und finden so die richtige Lösung für Ihre Anforderung.

#### Schallschutz

Die Protektor Innen- und Außenwände erfüllen die Anforderungen an die Schalldämmung nach DIN 4109-1. Maßgebend ist hier das Luftschalldämm-Maß (bewertetes) R'w. Aus unserer Tabelle mit den gelisteten Wand-Konstruktionen können Sie das geprüfte Schalldämmmaß des jeweiligen Wandaufbaus entnehmen. Unsere ediWall-Wände können ein Schalldämmmaß R'w von bis zu 53 dB nachweisen.

### **NACHHALTIGKEIT**

#### Ökologisch

Der Ökologische Aspekt hat einen sehr hohen Stellenwert. Deswegen setzt man bei Protektor auf nachhaltiges Bauen. Neben der Erstellung und der Nutzphase von unseren Produkten, beschäftigen wir uns auch mit dem Rückbau und der Wiederverwendung der Materialien. Stahl ist eines der bekanntesten Recyclingmaterialien. Er lässt sich einfach aus Reststoffmengen trennen und ist nahezu vollständig wiederverwendbar.

#### Ressourcenschonend

- Dank der Trockenbauweise werden schon in der Erstellungsphase die natürlichen Ressourcen geschont
- Gewichteinsparung durch Leichtbauweise
- Energiekosten senken durch hohe Wärmeschutzanforderungen
- Verwendung von langlebigen Baustoffen erhöht den Produktlebenszyklus
- Produktionsstandort in Deutschland



## **KONSTRUKTIONEN**







# TRAGENDE INNENWÄNDE

## TRAGENDE AUSSENWÄNDE

Bei den im Folgenden dargestellten Zeichnungen handelt es sich um Konstruktionsvorschläge.

Zur besseren Veranschaulichung der Konstruktionen wird die Gefachdämmung nicht dargestellt.

Wir als PROTEKTOR stehen Ihnen bei der Entwicklung von Details mit unserem Know-How und unserer Erfahrung von Anfang an zur Seite und unterstützen Sie jederzeit bei der Planung Ihrer Stahlleichtbaukonstruktion.









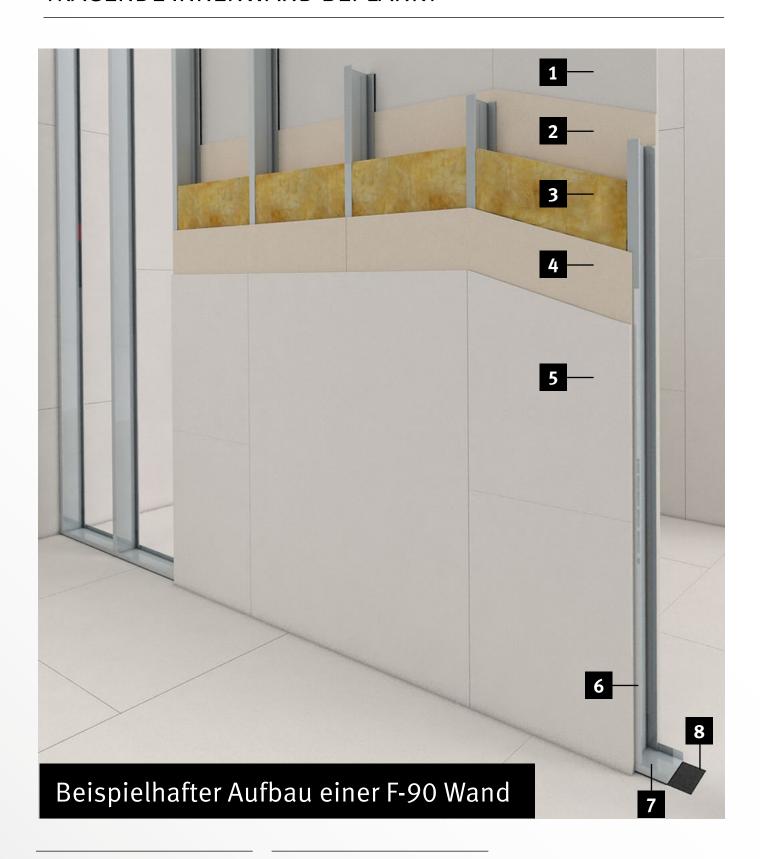
# NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE

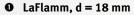
INFILL WALL -STARRER DECKENANSCHLUSS (SD)

# NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE

INFILL WALL -GLEITENDER DECKENANSCHLUSS (GD)

## TRAGENDE INNENWAND BEPLANKT



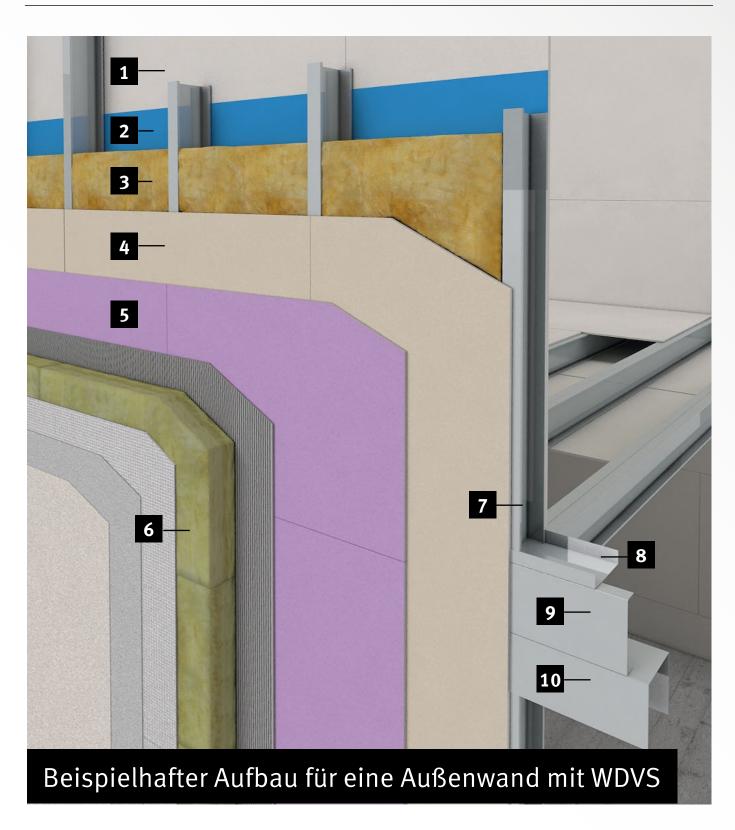


- **❷** HP Structure, d = 12 mm
- **O** Dämmstoff
- **④** HP Structure, d = 12 mm

- **o** edificio C-Ständerprofil
- edificio U-Anschlussprofil
- **O** Dichtungsband

# **TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE**TRAGENDE AUSSENWAND MIT WDVS





- LaPlura, d = 12,5 mm
- O Dampfbremse
- **9** Dämmstoff
- **ூ** HP Structure, d = 12 mm

- **9** Weather Defence, d = 12,5
- @ WDVS
- edificio C-Ständerprofil
- **3** edificio U-Anschlussprofil
- edificio U-Anschlussprofil
- **O** edificio U-Ringanker

## TRAGENDE INNENWÄNDE

## ÜBERSICHT

Tragende Innenwände von Protektor kommen dort zum Einsatz, wo schnell und einfach eine flexible Raumgestaltung gefordert ist, bei gleichzeitiger Erfüllung der bauphysikalischen Anforderungen.

Die ediWall Innenwände sind Metallständerwände bestehend aus unseren bekannten edificio Stahlleichtbauprofilen. In Kombination mit aussteifenden Plattenwerkstoffen können so zahlreiche tragende Innenwände mit verschiedenen Anforderungen konstruiert werden. So können hohe Wandhöhen und hohe mechanische Lasten aufgenommen werden.

		Aufbau Seite A			Tragkonstruktion	Dämmung		
Konstruktions-Nr.	Funktion	Fassade	2. Lage äußere Plattenlage	1. Lage innere Plattenlage				
TRAGENDE INNE	NWÄNDE							
ediWall TI 100-1	- Innenwand	-	Feuerschutz Gips- platte	Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>		Rockwool Sonorock Steinwolle nach DIN EN 13162 d 2 80mm		
ediWall TI 150-1			LaFlamm 18 mm <sup>1)</sup>	The Structure 12 mm		Schmelzpunkt ≥1000°C		
ediWall TI 100-2	- Innenwand	_		Mehrzweck Gipsplatte				
ediWall TI 150-2	Illileliwaliu	-	-	LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	Name have to 100			
ediWall TI 100-3	- Innenwand	_	Gipskartonplatte	OSB/3 > 12 mm	Nennbreite 100: Protektor edificio U-Profile			
ediWall TI 150-3	IIIICIIWalia		GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	035/312	≥U100-40-15			
ediWall TI 100-4	- Innenwand	-	-	Mehrzweck Gipsplatte	Protektor edificio C-Profile			
ediWall TI 150-4				LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	≥ 97-50-15 Achsabstand e<625mm	≥ 97-50-15	Minorolugallo	
ediWall TI 100-5	- Innenwand	-	Gipskartonplatte GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	OSB/3 > 12 mm		Mineralwolle (Glaswolle) nach DIN EN 13162 d ≥ 80mm		
ediWall TI 150-5			,-	, , ,	Nennwandstärke	Schmelzpunkt ≤ 1000°C		
ediWall TI 100-6	- Innenwand	_	Gipskartonplatte	OSB/3 > 12 mm	150: Protektor edificio	1000 C		
ediWall TI 150-6			GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	002/3 * 12	U-Profile ≥U150-40-15			
ediWall TI 100-7	Innonwond			Mehrzweck Gipsplatte	Protektor edificio			
ediWall TI 150-7	Innenwand	-	-	LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	C-Profile ≥ 147-50-15			
ediWall TI 100-8				Faserzementplatte	Achsabstand			
ediWall TI 150-8	Innenwand	-	-	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	e<625mm			
ediWall TIB 100-1 <sup>6)</sup>	Innenwand / Brandwand	-	Fermacell Gipsfa- ser-Platten > 15 mm <sup>5)</sup>	Fermacell Gipsfa- ser-Platten > 15mm 5)		Rockwool Termarock 30 Mineralwolledäm- mung nach DIN EN 13162 d ≥ 100mm Schmelzpunkt ≥1000°C		

- 1) DF/GKF gem. DIN EN 520 bzw. DIN 18180
- 2) DEFH1IR/GKFI gem. DIN EN 520 bzw. DIN 18180
- 3) Nach DIN EN 520
- 4) Faserzementtafel n. DIN EN 12467
- 5) Nach DIN EN 15283-2:2009-12
- $6) \ Zuz \ddot{u} glich \ Stahlblechlage \ d = 0,5 \ mm \ zwischen \ 1. \ und \ 2. \ Lage \ auf \ jeder \ Seite; \ auch \ als \ nichttragende \ Ausführung \ m\"{o}glich \ Ausführung \ m\'{o}glich \ M\'{o}g$
- 7) Glasvliesummantelte Gipsplatte Typ GM-FH1I gem. DIN EN 15283-1
- 8) Schalldämmwerte für UK 100 ohne Vorsatzschale und WDVS (mit Vorsatzschale und WDVS ggf. höher)
- \* Werte beziehen sich auf eine ungestörte Bemessungswand: Höhe 3,00 m Länge = 2,50 m; Achsabstand e = 625 mm
- \*\* Werte beziehen sich auf eine Vorsatzschale mit dem Aufbau '≥ CW50; 2 x LaPlura 12,5mm

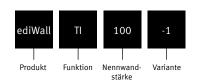






Aufbau Seite B			schutz	Schallschutz	Wärmeschutz (Bemessungswert WDVS d=80 mm λ=0,040 W/mK)		Statik*		
1. Lage innere Plattenlage	2. Lage äußere Plattenlage		lseite nach	Schalldämmmaß Prüfwert <sup>8)</sup>	U-Wert mit Vorsatz- schale**	U-Wert ohne Vorsatz- schale	Auflast (Brandschutz- anfor- derungen)		
		A>B	B>A	Rw[dB]	W/(n	n²K)	[KN/m]		
Faserzementplatte	Feuerschutz Gipsplatte	REI60	REI60	53			45		
HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	LaFlamm 18 mm <sup>1)</sup>	REI90	REI90	99			30		
Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	Gipskartonplatte GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	REI30	REI60	53	-		30		
OSB/3 > 12 mm	Gipskartonplatte GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	REI30	REI30	52	-		-		-
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	-	-	-	50	-		30		
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-		30		
Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	Gipskartonplatte GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	-	-	-	-		30		
Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	-	REI30		49	-		30		
Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	-	-	-	46	-		30		
Fermacell Gipsfaser- Platten > 15mm <sup>5)</sup>	Fermacell Gipsfaser- Platten > 15mm <sup>5)</sup>	REI90	REI90	-	-		50		

#### Erläuterung



- TI Tragende Innenwand
- TA Tragende Außenwand
- IF InfillWall
- GD Gleitender Deckenanschluss
- SD Starrer Deckenanschluss

# TRAGENDE AUSSENWÄNDE

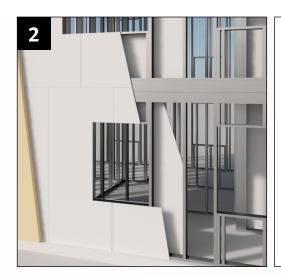
## ÜBERSICHT

Die ediWall Außenwände bestehen ebenfalls aus Protektor edificio Stahlleichtbauprofilen in Kombination mit beidseitig aussteifender Beplankung. Zusätzlich zu den mechanischen vertikal auftretenden Lasten, müssen Sie horizontal einwirkende Windlasten aufnehmen können. Je nach Anforderungen bietet Protektor eine Vielzahl an Wandaufbauten für den gewünschten Einsatzbereich. Der konstruktiv logische Aufbau unserer ediWall Außenwände macht sie witterungsbeständig.

		Aufbau Seite A			Tragkonstruktion	Dämmung	
Konstruktions-Nr.	Funktion	Fassade	2. Lage äußere Plattenlage				
TRAGENDE AUSS	ENWÄNDI						
ediWall TA 100-1			Spezial-Gipsplatte				
ediWall TA 150-1	Außenwand	WDVS	Weather Defence 12,5mm <sup>7)</sup>	Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>			
ediWall TA 100-2			Spezial-Gipsplatte	Faserzementplatte			
ediWall TA 150-2	Außenwand	WDVS	Weather Defence 12,5mm <sup>7)</sup>	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>			
ediWall TA 100-3			Spezial-Gipsplatte		Nennbreite 100:		
ediWall TA 150-3	Außenwand	WDVS	Weather Defence 12,5mm <sup>7)</sup>	OSB/3 > 12 mm	Protektor edificio U-Profile ≥U100-40-15  Protektor edificio C-Profile ≥97-50-15  Achsabstand	Mineralwolle (Glaswol- le) nach DIN EN 13162	
ediWall TA 100-4		III DUG	Spezial-Gipsplatte	000/0 10			
ediWall TA 150-4	Außenwand	WDVS	Weather Defence 12,5mm <sup>7)</sup>	OSB/3 > 12 mm			
ediWall TA 100-5	Augenuend	WDVC		Faserzementplatte			
ediWall TA 150-5	Außenwand	WDVS	-	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	e<625mm		
ediWall TA 100-6			Spezial-Gipsplatte	Faserzementplatte	Nennwandstärke 150:	d ≥ 80mm Schmelz- punkt ≤ 1000°C	
ediWall TA 150-6	Außenwand	WDVS	Weather Defence 12,5mm <sup>7)</sup>	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	Protektor edificio U-Profile		
ediWall TA 100-7	Außenwand	MDVC	Spezial-Gipsplatte	Faserzementplatte	≥U150-40-15 Protektor edificio		
ediWall TA 150-7	Ausenwand	WDVS	Weather Defence 12,5mm <sup>7)</sup>	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	C-Profile ≥ 147-50-15		
ediWall TA 100-8	Autonwand	WDVC	Spezial-Gipsplatte Weather Defence	Faserzementplatte	Achsabstand		
ediWall TA 150-8	Außenwand	WDVS	12,5mm <sup>7)</sup>	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	e<625mm		
ediWall TA 100-9		WE! IC		Mehrzweck Gipsplatte			
ediWall TA 150-9	Außenwand	WDVS	-	LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>			
ediWall TA 100-10	Au@ar	MDVC		Faserzementplatte			
ediWall TA 150-10	Außenwand	WDVS	-	HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>			

<sup>1)</sup> DF/GKF gem. DIN EN 520 bzw. DIN 18180
2) DEFH1IR/GKFI gem. DIN EN 520 bzw. DIN 18180
3) Nach DIN EN 520
4) Faserzementtafel n. DIN EN 12467
5) Nach DIN EN 15283-2:2009-12
6) Zuzüglich Stahlblechlage d = 0,5 mm zwischen 1. und 2. Lage auf jeder Seite; auch als nichttragende Ausführung möglich

<sup>7)</sup> Glasvliesummantelte Gipsplatte Typ GM-FH11 gem. DIN EN 15283-1 8) Schalldämmwerte für UK 100 ohne Vorsatzschale und WDVS (mit Vorsatzschale und WDVS ggf. höher)







Aufbau Sei	ite B	Brand	schutz	Schallschutz			Statik*
1. Lage innere Plattenlage	2. Lage äußere Plattenlage		Brandseite Scha von/nach Pi		U-Wert mit Vorsatz- schale**	U-Wert ohne Vorsatz- schale	Auflast (Brandschutz- anfor- derungen)
		A>B	B>A	Rw[dB]	1)\W	m²K)	[KN/m]
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	_	REI90	REI30	53	0,17	0,24	30
Lariura 12,5mm -					0,15	0,21	
Mehrzweck Gipsplatte		DE14.20	DEIDO	. 52	0,17	0,24	20
LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	-	REI120	REI30	≥ 53	0,15	0,21	30
OCD/2 \ 12 mm	Gipskartonplatte	DEIDO	REI30		0,17	0,22	20
OSB/3 > 12 mm	GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	REI30	KEISU	-	0,15	0,19	30
Mehrzweck Gipsplatte					0,17	0,23	30
LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	-	-	-	-	0,15	0,20	, , ,
Mehrzweck Gipsplatte		REI30	REI30	≥ 49	0,17	0,24	30
LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	-	KEI3U	REI30	2 49	0,15	0,21	] 30
OSB/3 > 12 mm	Gipskartonplatte				0,17	0,23	20
036/3712	GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	-	-	-	0,15	0,20	30
Faserzementplatte	Feuerschutz Gipsplatte	REI90	REI90		0,17	0,23	20
HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	LaFlamm 18 mm <sup>1)</sup>	KEI9U	KE190	-	0,15	0,21	30
Faserzementplatte	Gipskartonplatte	DEIOO	DEIDO		0,17	0,23	20
HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	GKB 12,5 mm <sup>3)</sup>	REI90	REI30	-	0,15	0,21	30
Faserzementplatte		DEIDO		40	0,17	0,24	20
HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	-	REI30		49	0,15	0,21	30
Faserzementplatte				1.6	0,17	0,24	30
HP Structure 12 mm <sup>4)</sup>	-	-	<del>-</del>	46	0,15	0,21	30

 <sup>\*</sup> Werte beziehen sich auf eine ungestörte Bemessungswand: Höhe 3,00 m Länge = 2,50 m; Achsabstand e = 625 mm
 \*\* Werte beziehen sich auf eine Vorsatzschale mit dem Aufbau '≥ CW50; 2 x LaPlura 12,5mm

## **TRAGFÄHIGKEITSTABELLE**

# ZULÄSSIGE CHARAKTERISTISCHE STÄNDERBELASTUNG N<sub>R,K</sub>

		C 97-	50-15			C 97-	50-20						
		Achsabstand e = 312,5 mm											
	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m					
0,00 kN/m²	26,46 kN	24,81 kN	21,49 kN	18,32 kN	39,58 kN	36,85 kN	31,44 kN	26,48 kN					
0,50 kN/m²	23,73 kN	21,75 kN	17,83 kN	14,20 kN	36,73 kN	33,68 kN	27,73 kN	22,37 kN					
1,00 kN/m²	21,01 kN	18,69 kN	14,18 kN	10,09 kN	33,88 kN	30,51 kN	24,01 kN	18,25 kN					
1,50 kN/m²	18,28 kN	15,62 kN	10,52 kN	5,97 kN	31,03 kN	27,34 kN	20,30 kN	14,13 kN					
					l			l					
				Achsabstand	e = 417,0 mm								
	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m					
0,00 kN/m²	25,20 kN	23,57 kN	20,31 kN	17,24 kN	38,27 kN	35,57 kN	30,25 kN	25,40 kN					
0,50 kN/m²	21,57 kN	19,48 kN	15,43 kN	11,74 kN	34,47 kN	31,34 kN	25,29 kN	19,90 kN					
1,00 kN/m²	17,93 kN	15,40 kN	10,55 kN	6,25 kN	30,67 kN	27,11 kN	20,33 kN	14,40 kN					
1,50 kN/m²	14,29 kN	11,31 kN	5,68 kN	0,75 kN	26,87 kN	22,88 kN	15,38 kN	8,91 kN					
				Achsabstand	e = 625,0 mm								
	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m					
0,00 kN/m²	22,71 kN	21,10 kN	17,97 kN	15,08 kN	35,67 kN	33,02 kN	27,87 kN	23,24 kN					
0,50 kN/m²	17,26 kN	14,97 kN	10,66 kN	6,84 kN	29,98 kN	26,68 kN	20,44 kN	15,00 kN					
1,00 kN/m²	11,81 kN	8,85 kN	3,35 kN	-	24,28 kN	20,33 kN	13,01 kN	6,76 kN					
1,50 kN/m²	6,35 kN	2,72 kN	-	-	18,59 kN	13,99 kN	5,59 kN	-					



- \* es handelt sich hierbei um charakteristische Bemessungswerte
- \* beidseitig aussteifend und mittragend beplankt
- \* 1,0 kN/m<sup>2</sup> Eigengewicht der Wand
- \* 1,0 kN/m Anpralllast bei 0,9 m gem. DIN EN 1991-1-1
- \* ohne Berücksichtigung der Durchbiegung
- \* Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass PROTEKTOR nicht bauvorlageberechtigt ist. Statische Berechnungen und Nachweise sind daher stets von einem Prüfstatiker zu überprüfen und freizugeben.



		C 147-	-50-15		C 147-50-20						
	Achsabstand e = 312,5 mm										
	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m			
0,00 kN/m²	33,29 kN	32,48 kN	30,81 kN	29,02 kN	51,61 kN	50,26 kN	47,40 kN	44,30 kN			
0,50 kN/m²	31,27 kN	30,13 kN	27,75 kN	25,24 kN	49,47 kN	47,77 kN	44,19 kN	40,36 kN			
1,00 kN/m²	29,25 kN	27,78 kN	24,69 kN	21,45 kN	47,32 kN	45,27 kN	40,97 kN	36,42 kN			
1,50 kN/m²	27,24 kN	25,42 kN	21,63 kN	17,67 kN	45,17 kN	42,78 kN	37,76 kN	32,48 kN			
	1	•	1					1			
				Achsabstand	e = 417,0 mm						
	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m			
0,00 kN/m²	32,34 kN	31,50 kN	29,80 kN	28,01 kN	50,61 kN	49,23 kN	46,35 kN	43,26 kN			
0,50 kN/m²	29,65 kN	28,37 kN	25,72 kN	22,96 kN	47,74 kN	45,91 kN	42,06 kN	38,00 kN			
1,00 kN/m²	26,95 kN	25,23 kN	21,64 kN	17,91 kN	44,88 kN	42,58 kN	37,77 kN	32,74 kN			
1,50 kN/m²	24,26 kN	22,09 kN	17,56 kN	12,86 kN	42,02 kN	39,25 kN	33,48 kN	27,48 kN			
				Achsabstand	e = 625,0 mm						
	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	4,00 m			
0,00 kN/m²	30,45 kN	29,56 kN	27,81 kN	26,01 kN	48,60 kN	47,19 kN	44,27 kN	41,18 kN			
0,50 kN/m²	26,41 kN	24,86 kN	21,69 kN	18,44 kN	44,31 kN	42,20 kN	37,84 kN	33,29 kN			
1,00 kN/m²	22,38 kN	20,16 kN	15,58 kN	10,87 kN	40,02 kN	37,21 kN	31,41 kN	25,41 kN			
1,50 kN/m²	18,34 kN	15,45 kN	9,46 kN	3,30 kN	35,73 kN	32,23 kN	24,97 kN	17,53 kN			

# ÜBERSICHT DETAILS







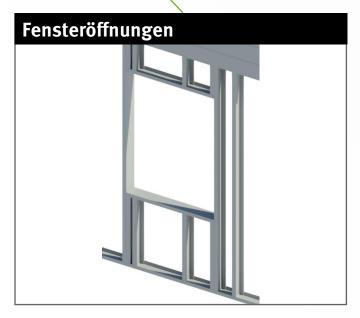




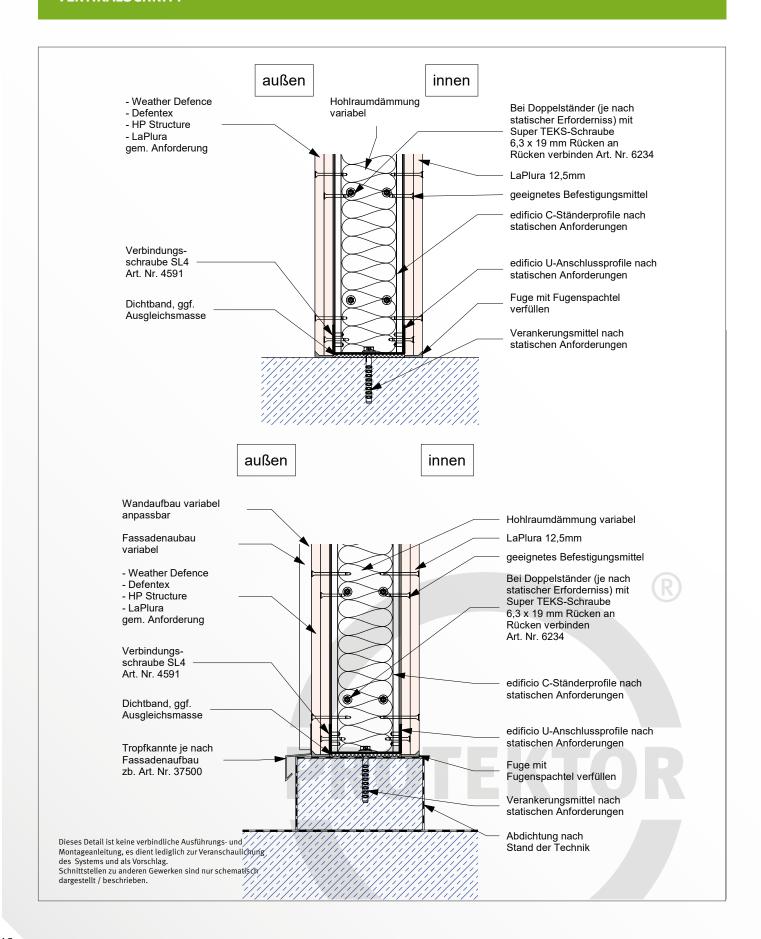




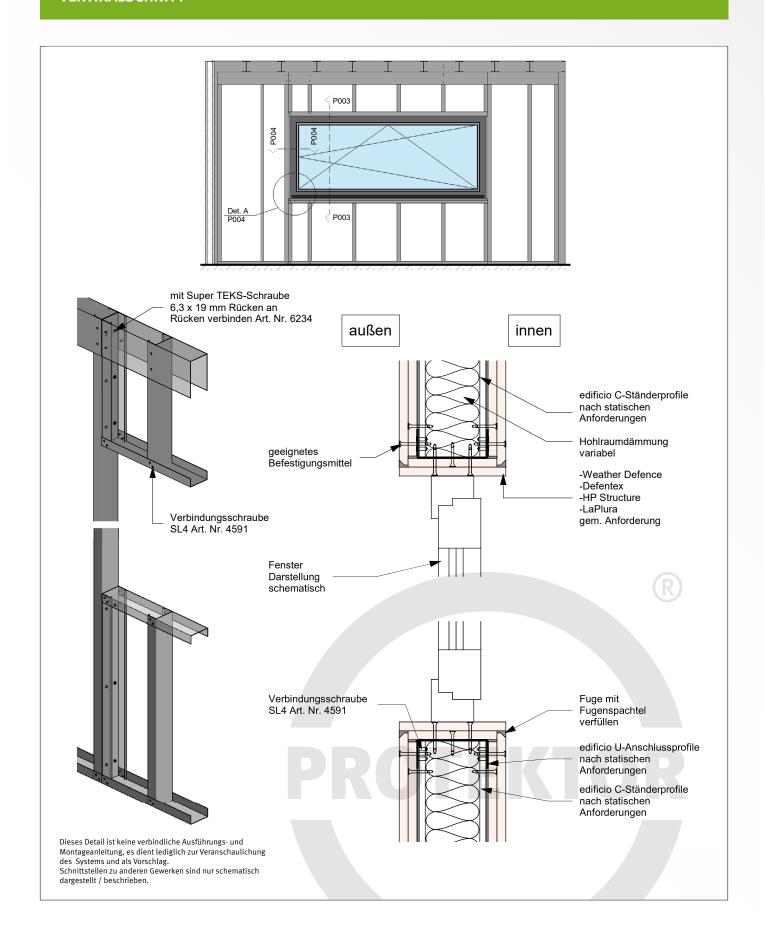




# TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE BODENANSCHLUSS

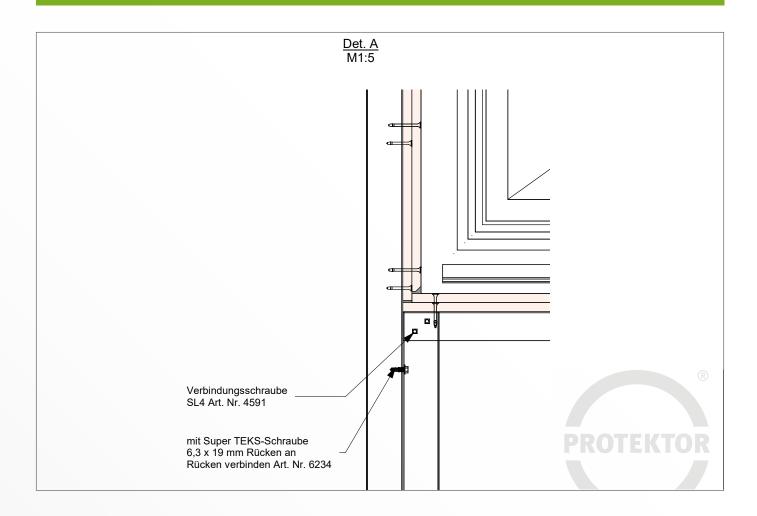


# FENSTERBRÜSTUNG/-STURZ

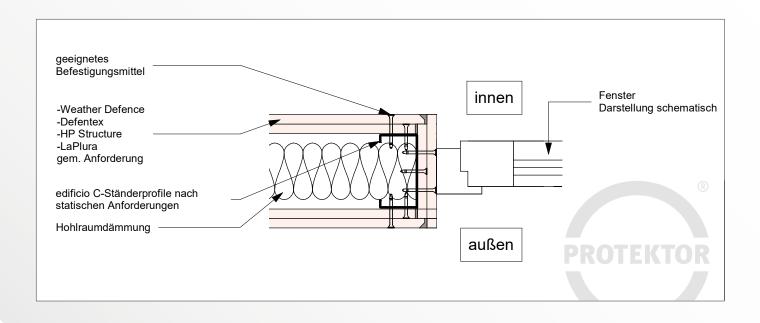


## **FENSTERLAIBUNG**

#### **VERTIKALSCHNITT**

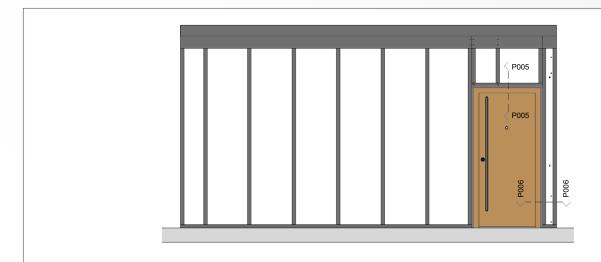


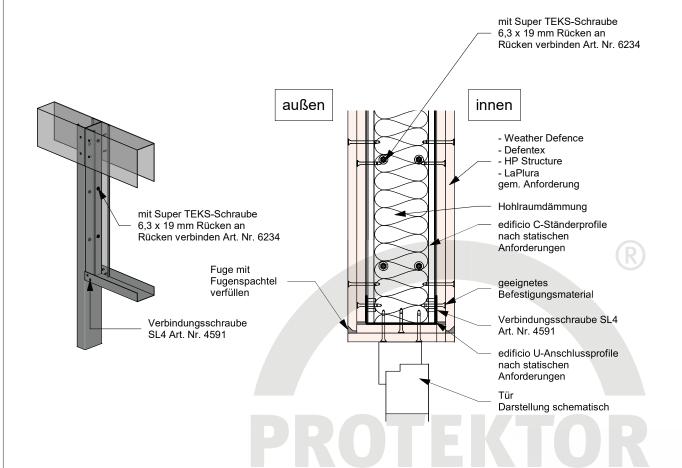
#### **HORIZONTALSCHNITT**



## **TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE** TÜRSTURZ

#### **VERTIKALSCHNITT**

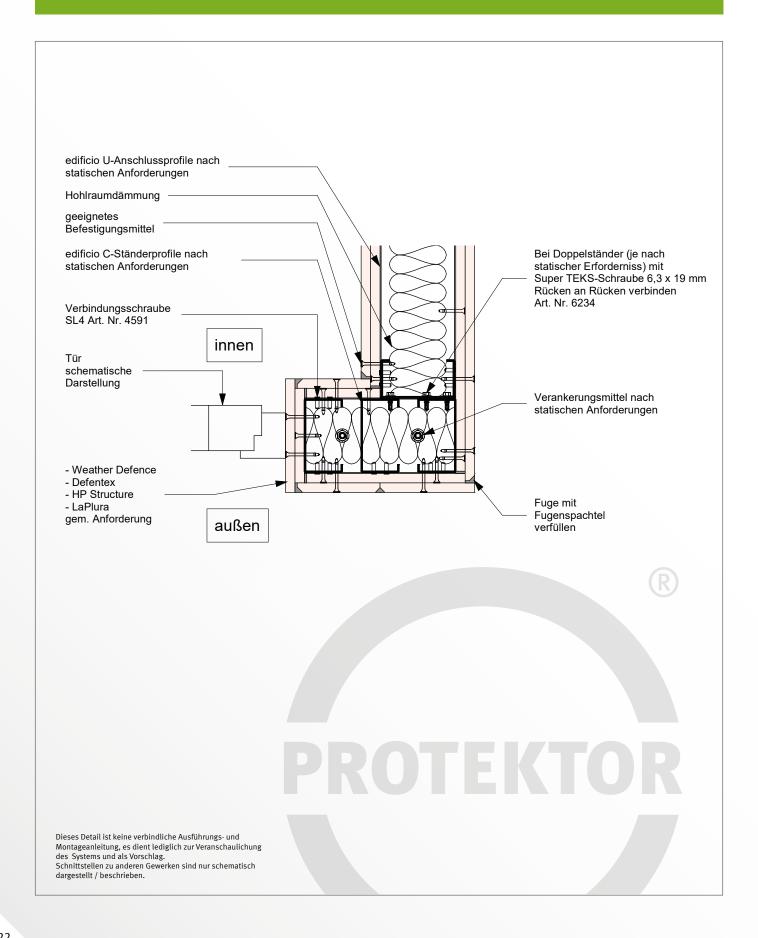




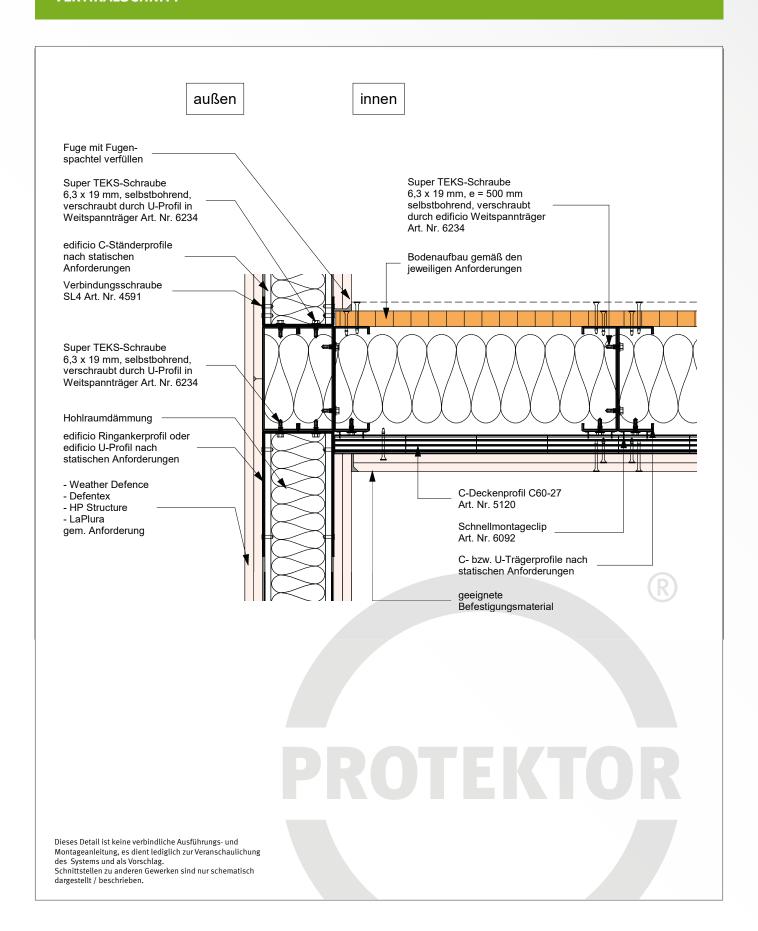
Dieses Detail ist keine verbindliche Ausführungs- und Montageanleitung, es dient lediglich zur Veranschaulichung des Systems und als Vorschlag. Schnittstellen zu anderen Gewerken sind nur schematisch dargestellt / beschrieben.

### TÜRLAIBUNG

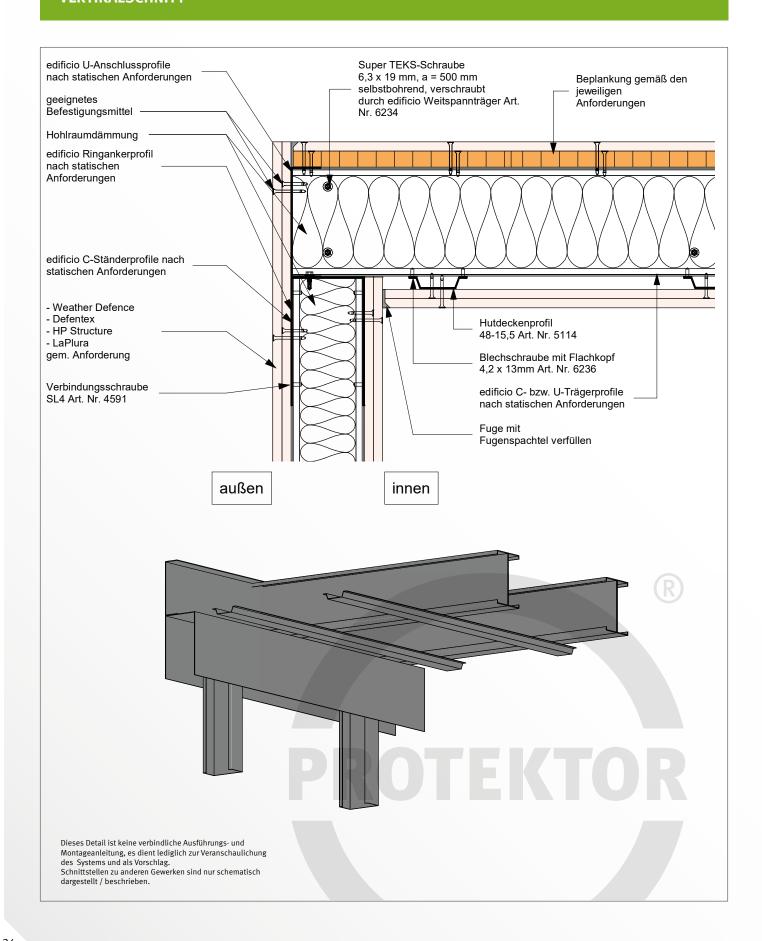
#### **HORIZONTALSCHNITT**



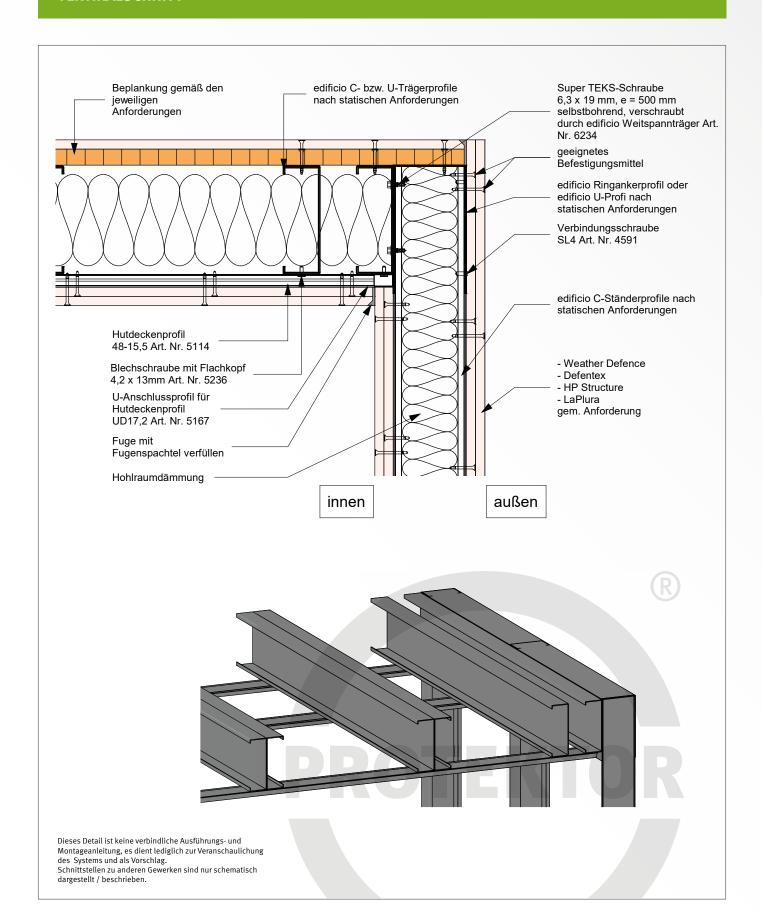
## GESCHOSSÜBERGANG IM QUERSCHNITT MIT CD-PROFIL



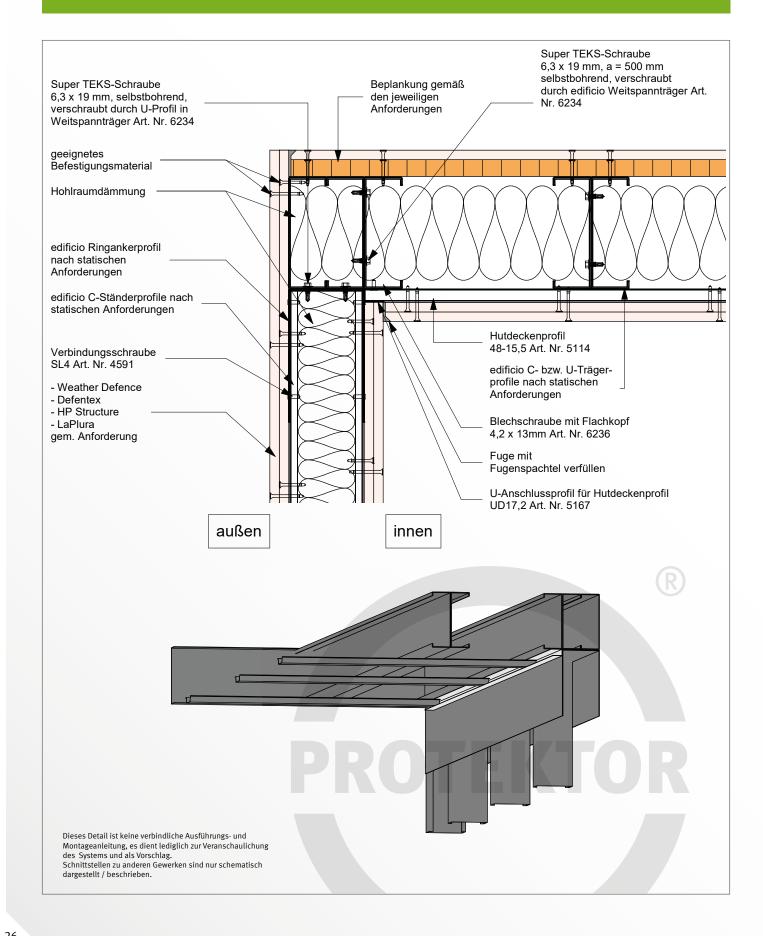
# TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE DECKENANSCHLUSS IM LÄNGSSCHNITT



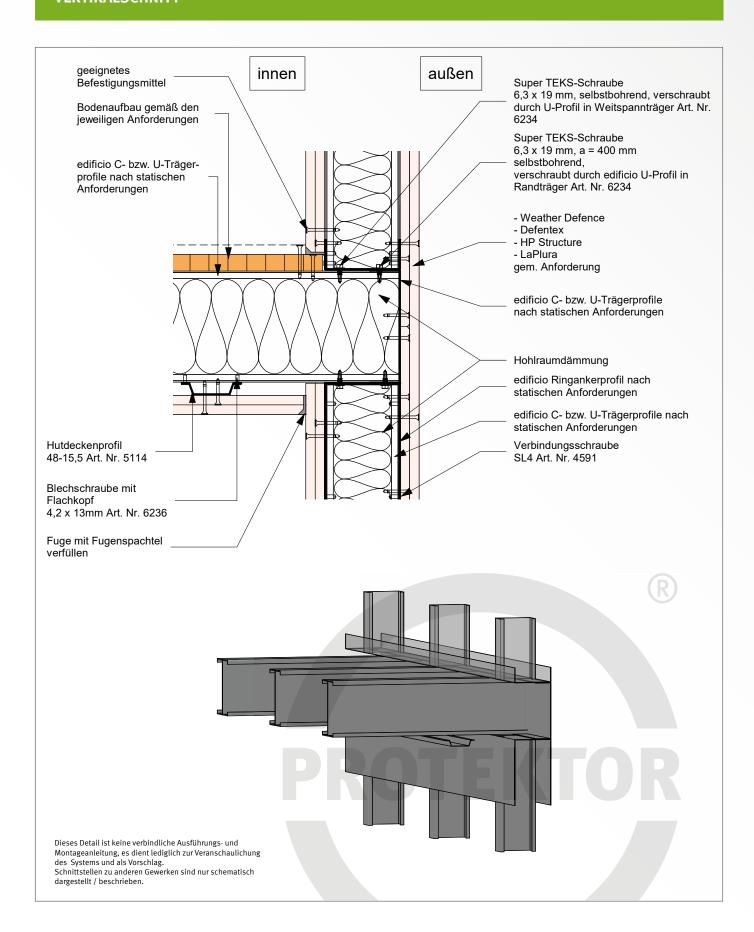
## DECKENANSCHLUSS IM QUERSCHNITT (BEFESTIGUNG AN AUFGEHENDER WAND)



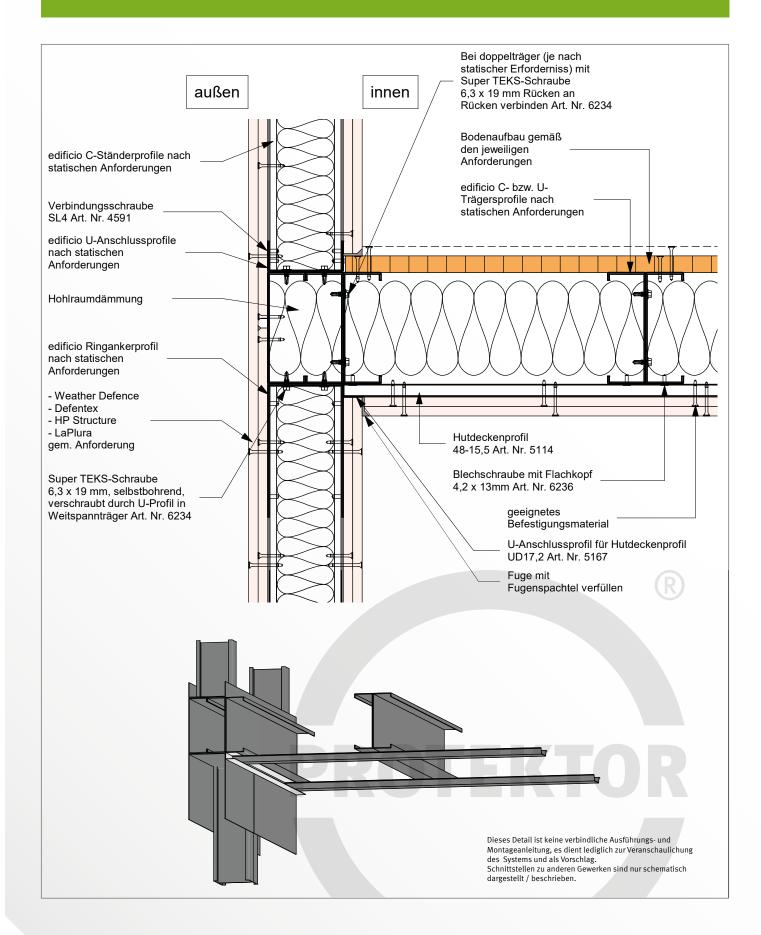
## DECKENANSCHLUSS IM QUERSCHNITT (DECKE AUFLIEGEND)



# **TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE**GESCHOSSÜBERGANG IM LÄNGSSCHNITT

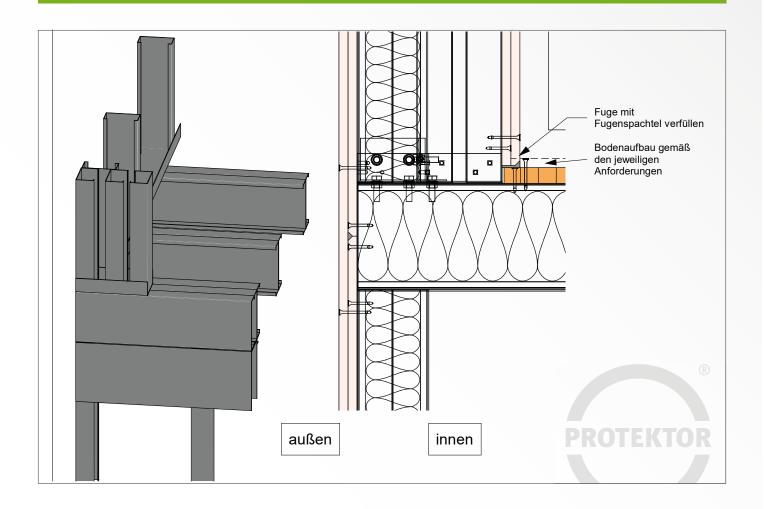


## GESCHOSSÜBERGANG IM QUERSCHNITT MIT HUTDECKENPROFIL

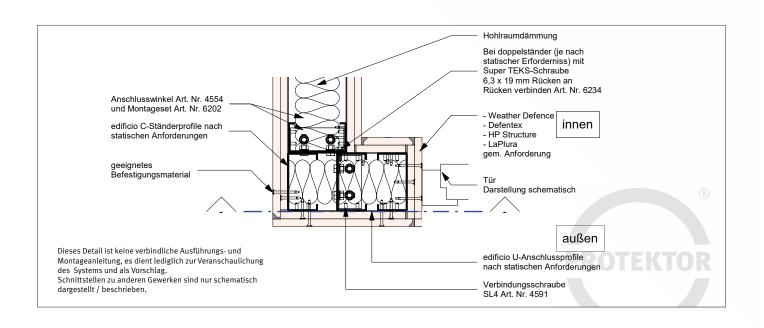


### **VERANKERUNG ECKEN**

#### **VERTIKALSCHNITT**

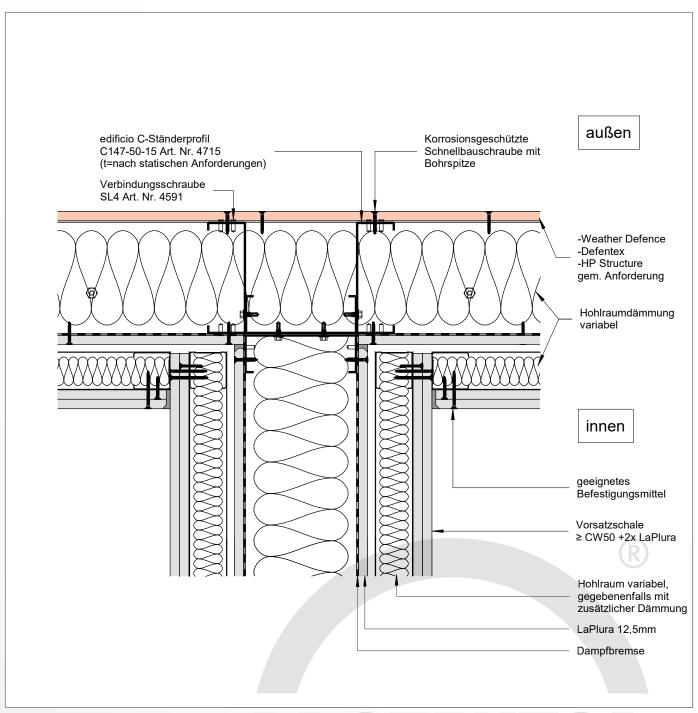


#### **HORIZONTALSCHNITT**



## TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE STAHLLEICHTBAUWAND AN STAHLLEICHTBAUWAND

#### **HORIZONTALSCHNITT**

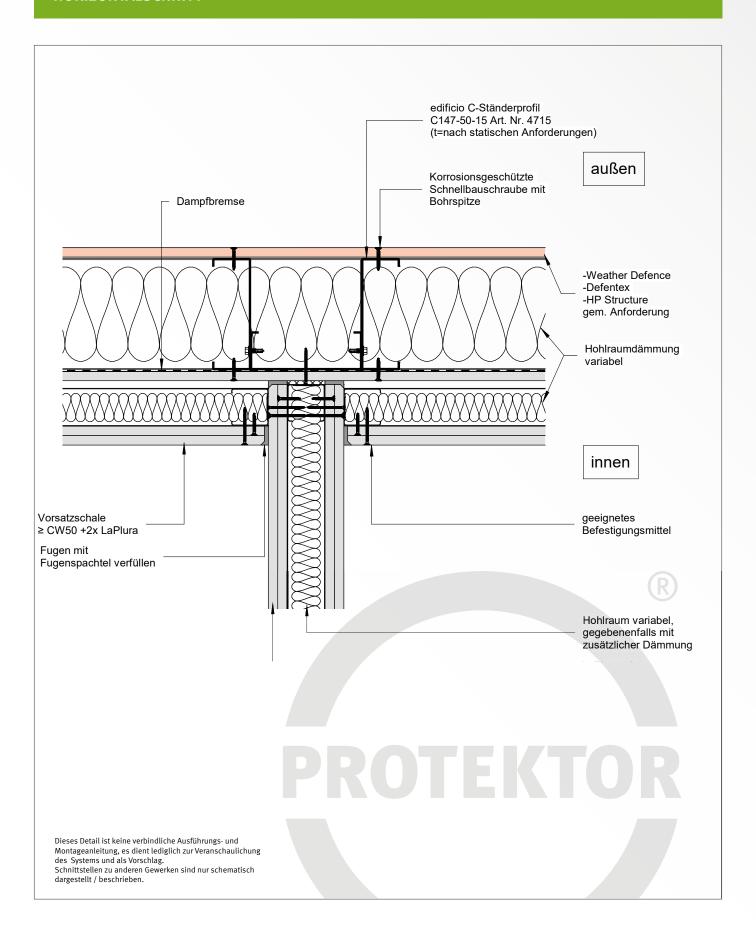


**PROTEKTOR** 

Dieses Detail ist keine verbindliche Ausführungs- und Montageanleitung, es dient lediglich zur Veranschaulichung des Systems und als Vorschlag. Schnittstellen zu anderen Gewerken sind nur schematisch dargestellt / beschrieben.

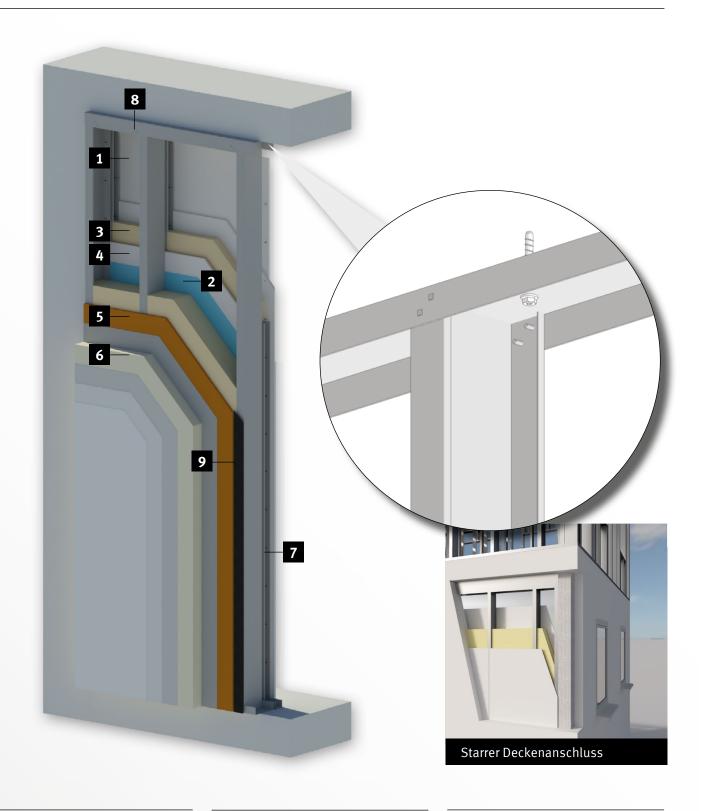
# TRAGENDE INNEN- UND AUSSENWÄNDE TROCKENBAUWAND AN STAHLLEICHTBAUWAND

#### **HORIZONTALSCHNITT**



# NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE

# INFILL WALL - STARRER DECKENANSCHLUSS (SD)



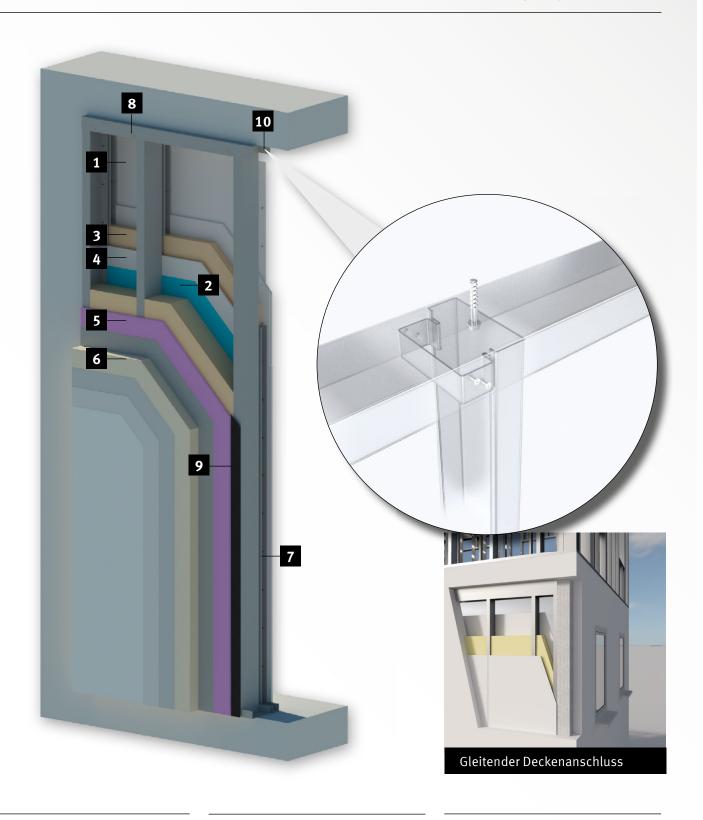
- LaPlura, d = 12,5 mm
- O Dampfbremse
- **O** Dämmstoff
- 4 HP Structure, d = 12 mm

- **9** Defentex, d = 12,5
- **O** WDVS
- edificio C-Ständerprofil
- **o** edificio U-Anschlussprofil

**O** Fugenklebeband

# NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE

# INFILL WALL - GLEITENDER DECKENANSCHLUSS (GD)



- LaPlura, d = 12,5 mm
- O Dampfbremse
- **O** Dämmstoff
- 4 LaPlura, d = 12,5 mm

- **❸** Weather Defence, d = 12,5
- **o** wdvs
- edificio C-Ständerprofil
- **o** edificio U-Anschlussprofil
- **9** Fugenklebeband
- edificio Halteklammer

## **NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE**

## ÜBERSICHT

Die nichttragenden Außenwand ediWall InfillWall wurde entwickelt, um Gebäude in Skelettbauweise auszufachen. Sie kann hohe horizontale Lasteinwirkungen wie z.B. Windlasten abtragen. EdiWall InfillWalls gibt es in den Ausführungen Gleitender Deckenanschluss (GD) und Starrer Deckenanschluss (SD). Die Variante des GD erlaubt es Deckendurchbiegungen von ≤ 20 mm aufzunehmen. In Verbindung mit einem geeigneten WDVS bietet sie sehr gute bauphysikalische Eigenschaften.

			Aufbau Seit	e A	Tragkonstruktion	Dämmung	
Konstruktions-Nr.	Funktion	Fassade	2. Lage äußere Plattenlage	1. Lage innere Plattenlage			
NICHTTRAGENDE	<b>AUSSENW</b>	ÄNDE					
ediWall IF 150-1 GD	InfillWall mit	WDVS	-	Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>3)</sup>			
ediWall IF 150-2 GD	gleitendem Decken- anschluss	WDVS	-	Spezial-Gipsplatte Weather Defence 12,5mm <sup>1)</sup>	Nennwandstärke 150: Protektor edificio U-Profile ≥U150-40-15 Protektor edificio	Mineralwolle (Glaswolle) nach DIN EN 13162 d≥80mm	
ediWall IF 150-3 GD		WDVS	-	Spezial-Gipsplatte Defentex 12,5mm <sup>1)</sup>			
ediWall IF 150-1 SD		WDVS	-	Faserzementplatte HP Structure 12 mm <sup>3)</sup>	C-Profile ≥ 147-50-15 Achsabstand e<625mm	Schmelzpunkt ≤ 1000°C	
ediWall IF 150-2 SD	InfillWall mit starrem Decken- anschluss	WDVS	-	Spezial-Gipsplatte Weather Defence 12,5mm <sup>1)</sup>			
ediWall IF 150-3 SD		WDVS	-	Spezial-Gipsplatte Defentex 12,5mm <sup>1)</sup>			

<sup>1)</sup> Glasvliesummantelte Gipsplatte Typ GM-FH1I gem. DIN EN 15283-1

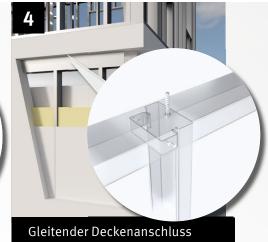
<sup>2)</sup> DEFH1IR/GKFI gem. DIN EN 520 bzw. DIN 18180

<sup>3)</sup> Faserzementtafel n. DIN EN 12467

<sup>4)</sup> Schalldämmwerte ohne Vorsatzschale und WDVS (mit Vorsatzschale und WDVS ggf. höher)

<sup>\*</sup> Werte beziehen sich auf eine ungestörte Bemessungswand: Höhe 3,00 m Länge = 2,50 m; Achsabstand e = 625 mm

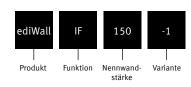






Aufbau Seite B			schutz	Schallschutz	Wärmeschutz (Bemessungswert WDVS d=80 mm λ=0,040 W/mK)		Statik*	
1. Lage innere Plattenlage	2. Lage äußere Plattenlage		dseite nach	Schalldämmmaß Prüfwert <sup>4)</sup>	U-Wert mit Vorsatz- schale	U-Wert ohne Vorsatz- schale	Auflast (Brandschutz- anfor- derungen)	
		A>B	B>A	Rw[dB]	W/(m²K)		[KN/m]	
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>		El30	EI30-EI90	≥ 49	0,15	0,21		
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>		El30	EI30-EI90	≥ 47	0,15	0,20		
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	≥ CW50 2 x LaPlura 12,5mm	El30	EI30-EI90	-	0,15	0,21	Aufnahme von Wind- und Anpralllasten (statische	
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>	DEFH1IR/GKFI <sup>2)</sup>	El30	El30-El90	≥ 49	0,15	0,21	Bemessung erforderlich)	
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>		El30	El30-El90	≥ 47	0,15	0,20		
Mehrzweck Gipsplatte LaPlura 12,5mm <sup>2)</sup>		EI30	EI30-EI90	-	0,15	0,21		

#### Erläuterung



- TI Tragende Innenwand
- TA Tragende Außenwand
- IF InfillWall
- GD Gleitender Deckenanschluss
- SD Starrer Deckenanschluss

## STÜTZWEITENTABELLE EDIFICIO PROFILE

## FÜR EDIWALL IF 150 SD UND GD

Abhängig von der Windlast und der Wandhöhe, kann aus der folgenden Tabelle der Achsabstand der Ständerprofile ermittlet werden. Wandhöhen die außerhalb der Tabelle liegen können auf Anfrage geprüft werden.

Windlast		LICHTE WANDHÖHE EDIFICIO PROFILE [m]									
[kN/m²]	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4					
0,4-1,3											
1,4											
1,5											
1,6						C+					
1,7						C+					
1,8					C+	C+					
1,9					C+	C+					
2,0					C+						
2,1				C+	C+						
2,2				C+							
2,3											
2,4			C+								
2,5											
2,6											
2,7											
Achsabstand [e]		625 mm		417 mm		Anfrage					

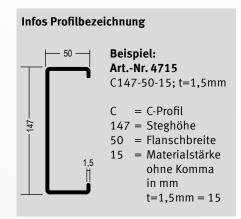
C+ Im Bereich der Wandöffnungen werden C-Profile der Stärke 2 mm verwendet

Standardmäßig werden unsere Stahlleichtbauprofile C 147-50-15 verwendet.

\* Wandhöhen über 3,4 m auf Anfrage

Für die Ausführung der InfillWall Wandkonstruktionen sind die statischen und Konstruktiven Vorgaben der Musterstatik einzuhalten.

Wir weisen darauf hin, dass Statische Berechnungen und Nachweise stets von einem Prüfstatiker zu überprüfen und freizugeben sind.



### STÜTZWEITENTABELLE EDIFICIO PROFILE

### FÜR EDIWALL IF 150 SD UND GD

Die Wahl der Plattenwerkstoffe ist abhängig von der Windlast und der Achsabstände der Ständerprofile. Mithilfe der untenstehenden Tabelle kann die erforderliche Kombination ermittelt werden.

	Weather Defence		HP Structure		Defentex	
Windlast [kN/m²]	ACHSABSTAND STÄNDERPROFILE [mm]					
	625	417	625	417	625	417
0,4-1,5						
1,6						
1,7						
1,8						
1,9						
2,0						
2,1						
2,2						
2,3						
2,4						
2,5						
2,6						
2,7						

#### **Spezial-Gipsplatte Weather Defence:**

Weather Defence ist eine glasvliesummantelte Spezialplatte nach DIN EN 15283-1 für den Außenbereich. Sie ist schimmelresistent, wasser- und witterungsfest. Sie schützt Stahl-Leichtbaukonstruktionen über 6 Monate vor direkter Bewitterung und ist zudem eine geeignete Alternative zu Zementplatten für die Außenanwendung.

#### **Spezial-Gipsplatte Defentex:**

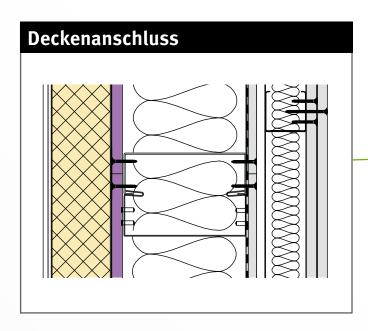
Defentex ist eine glasvliesummantelte Spezialplatte nach DIN EN 15283-1 für den Ausenbereich mit hoher aussteifender Wirkung. Die Spezial-Platte kann mit Fugenklebeband über einen Zeitraum von 3 Monaten der direkten Bewitterung ausgesetzt werden.

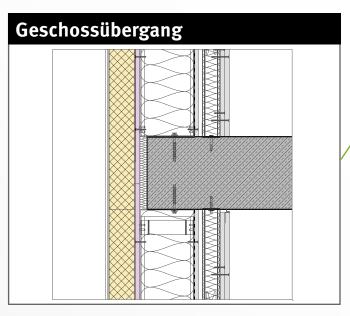
#### **Faserzementplatte HP-Structure:**

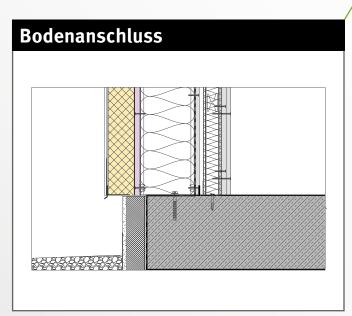
HP Structure ist eine selbsttragende, zementgebundene Trockenbauplatte. Sie ist mechanisch hoch belastbar, dimensionsstabil und weist eine hohe Oberflächenhärte auf.

# NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE ediWall IF SD/GD

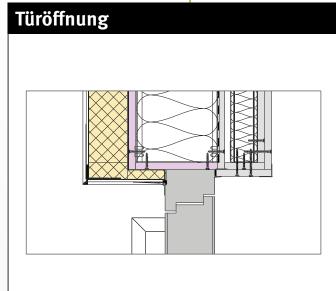
### **DETAILS Infill Wall**





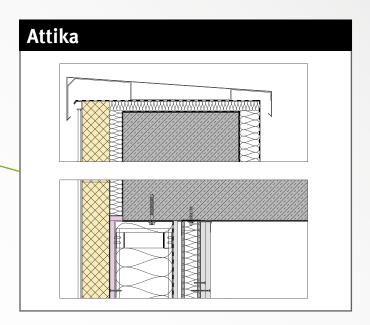


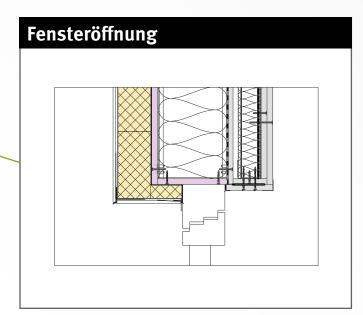


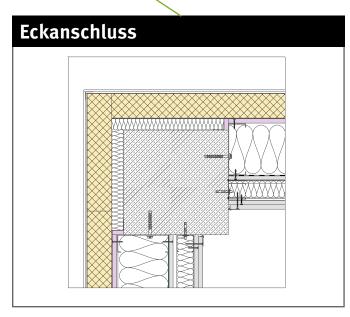


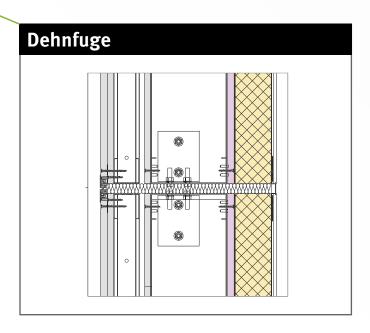






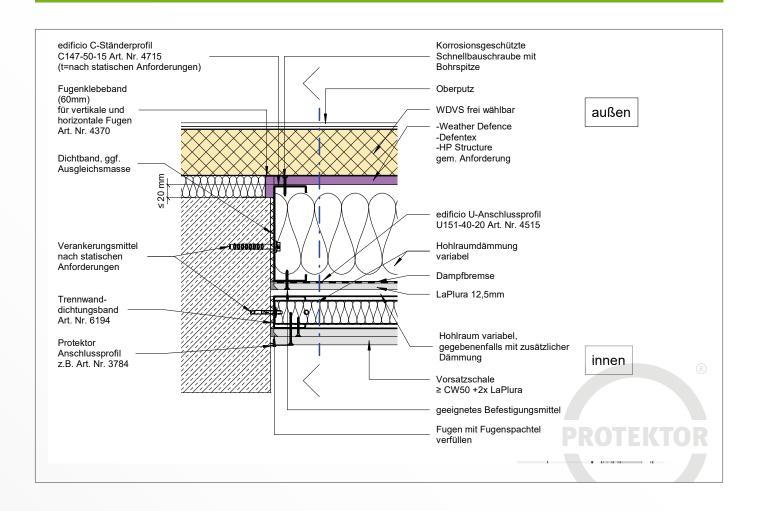


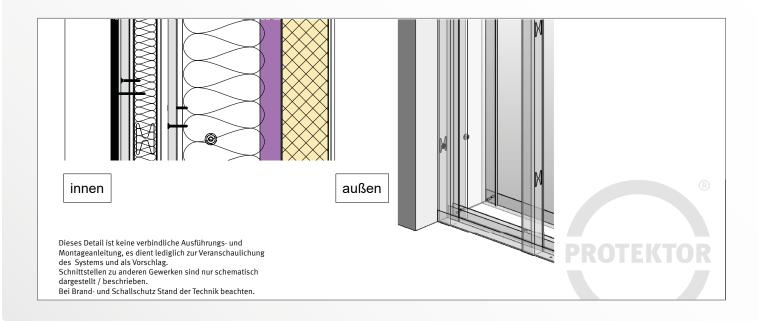




### WANDANSCHLUSS

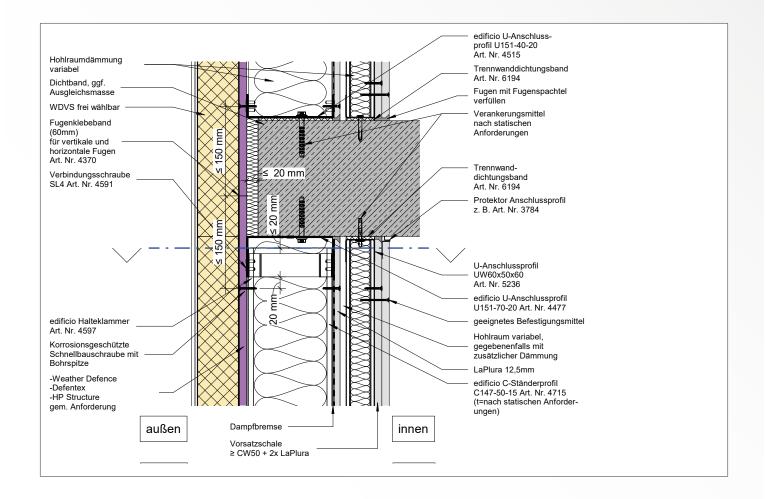
#### **HORIZONTALSCHNITT**

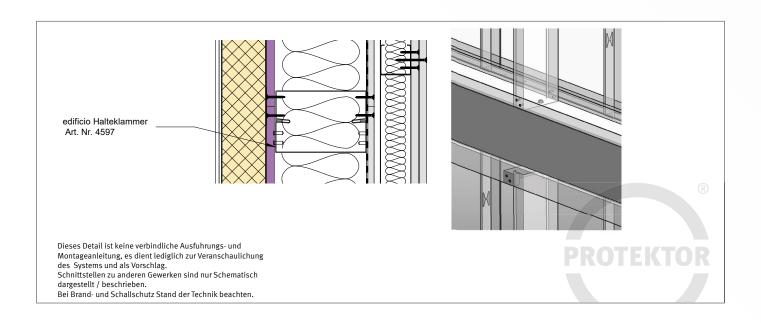




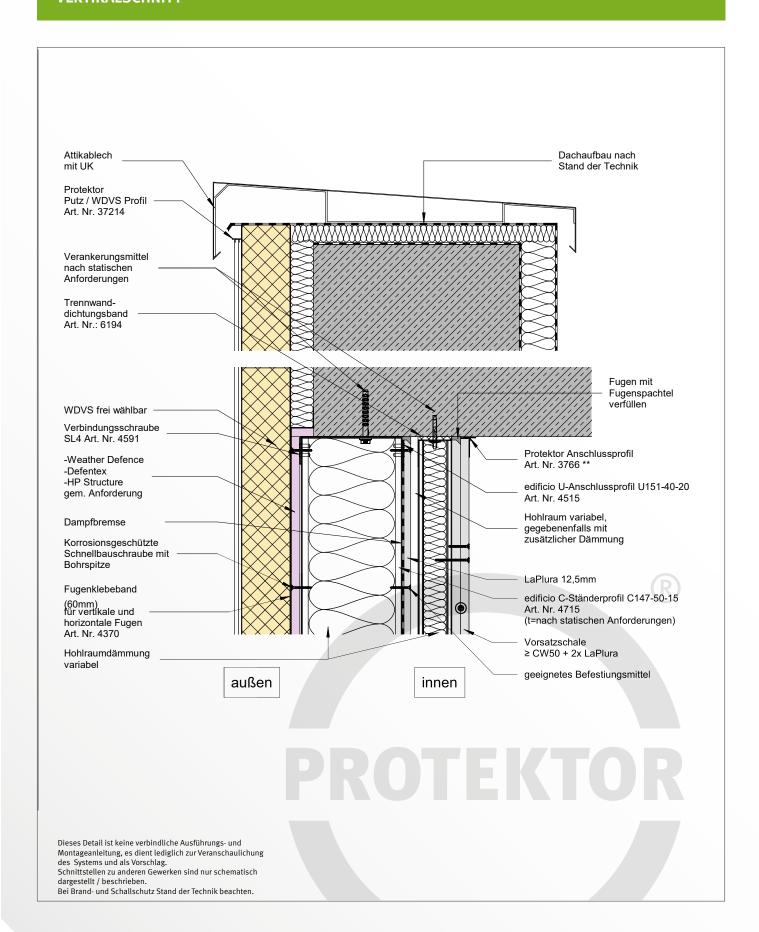
### DECKENANSCHLUSS MIT GLEITENDEM DECKENANSCHLUSS

#### **VERTIKALSCHNITT**

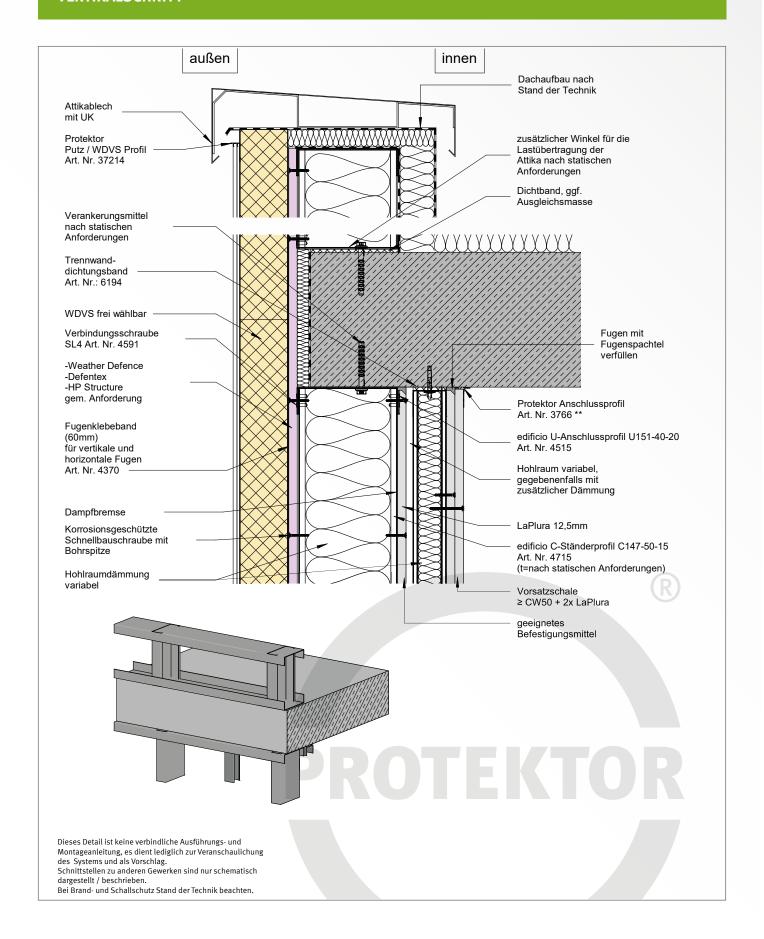




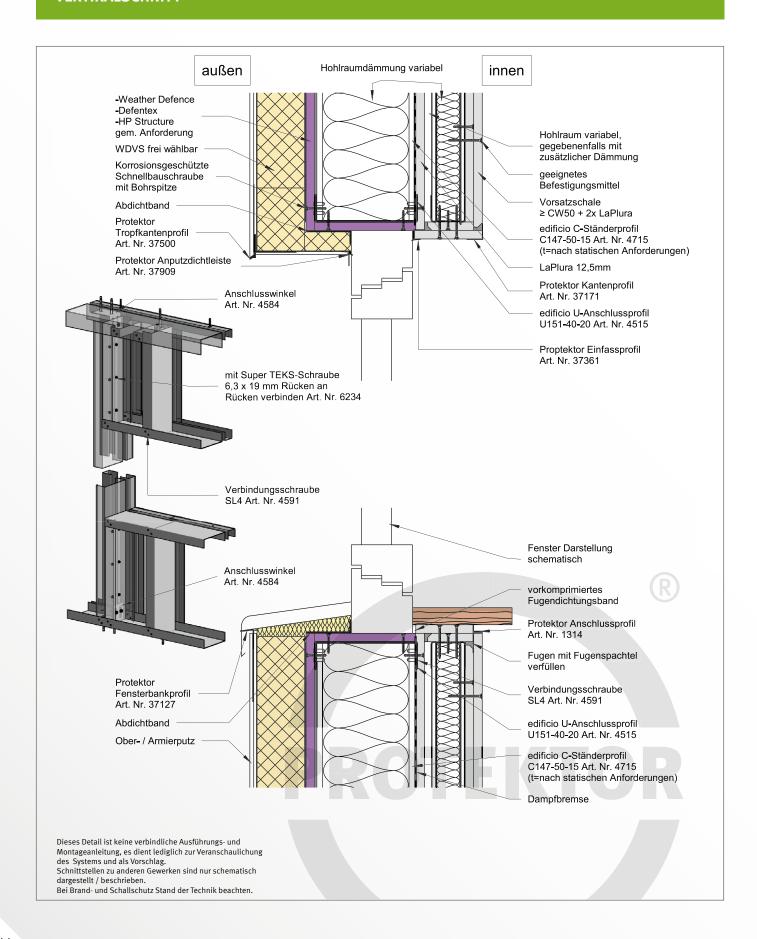
### ATTIKAANSCHLUSS BETON



### ATTIKAANSCHLUSS STAHLLEICHTBAU

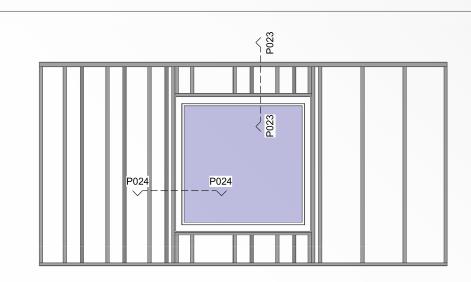


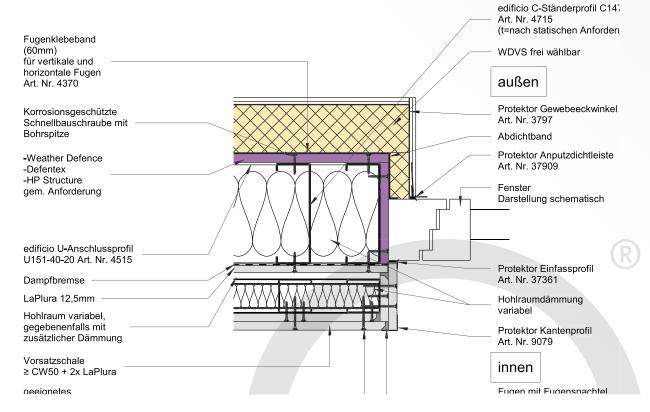
### FENSTERBRÜSTUNG-/STURZ



### **FENSTERLAIBUNG**

#### **HORIZONTALSCHNITT**

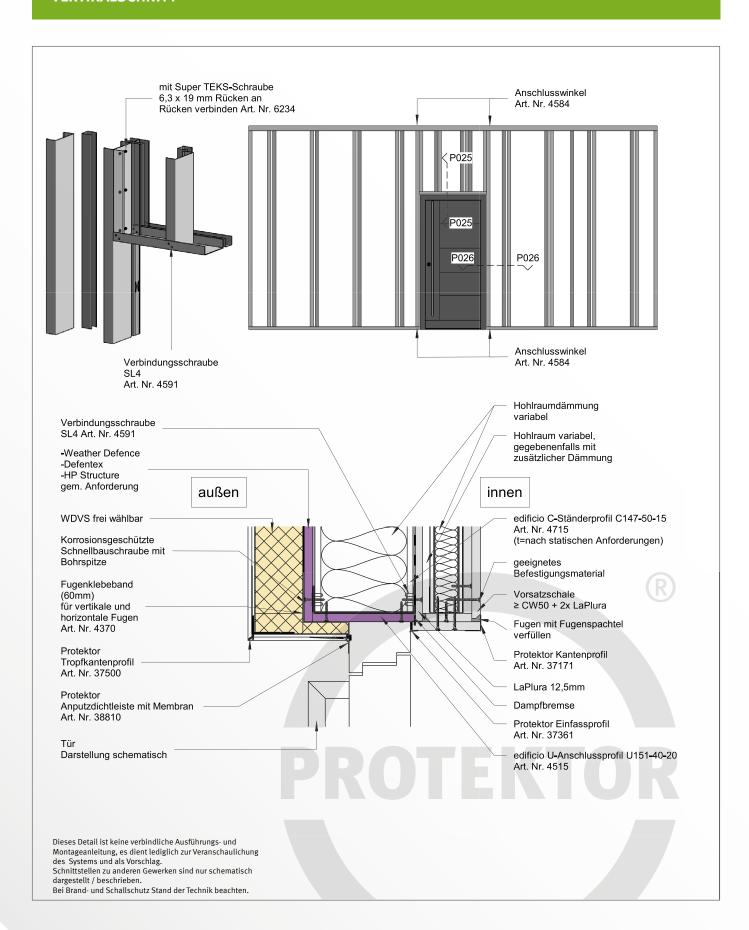




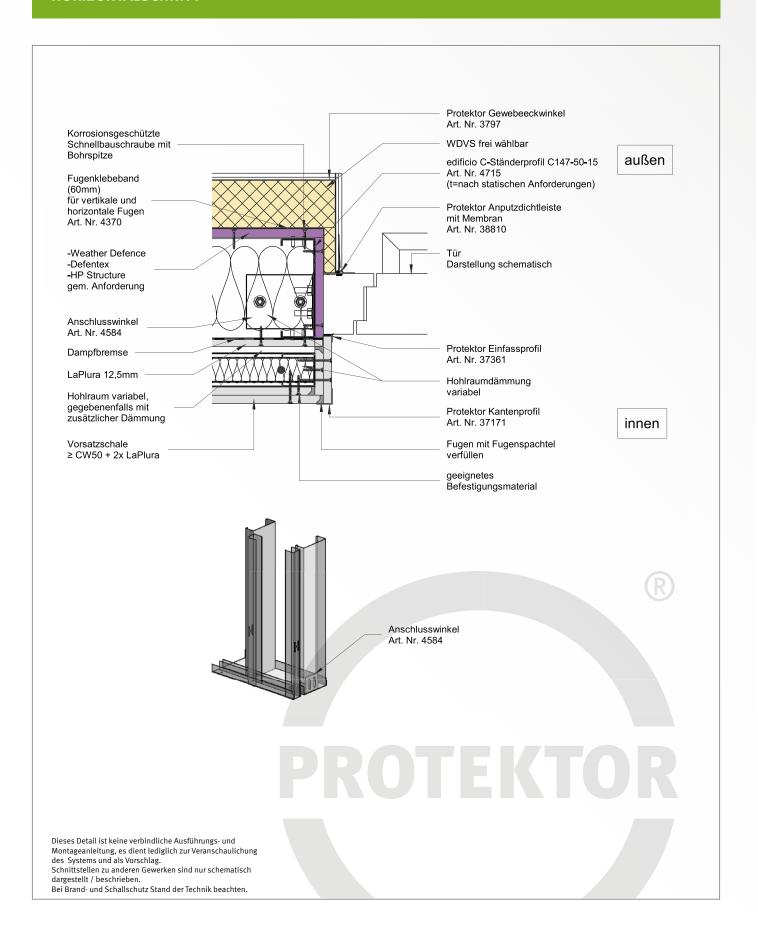
**PROTEKTOR** 

Dieses Detail ist keine verbindliche Ausführungs- und Montageanleitung, es dient lediglich zur Veranschaulichung des Systems und als Vorschlag. Schnittstellen zu anderen Gewerken sind nur schematisch dargestellt / beschrieben. Bei Brand- und Schallschutz Stand der Technik beachten.

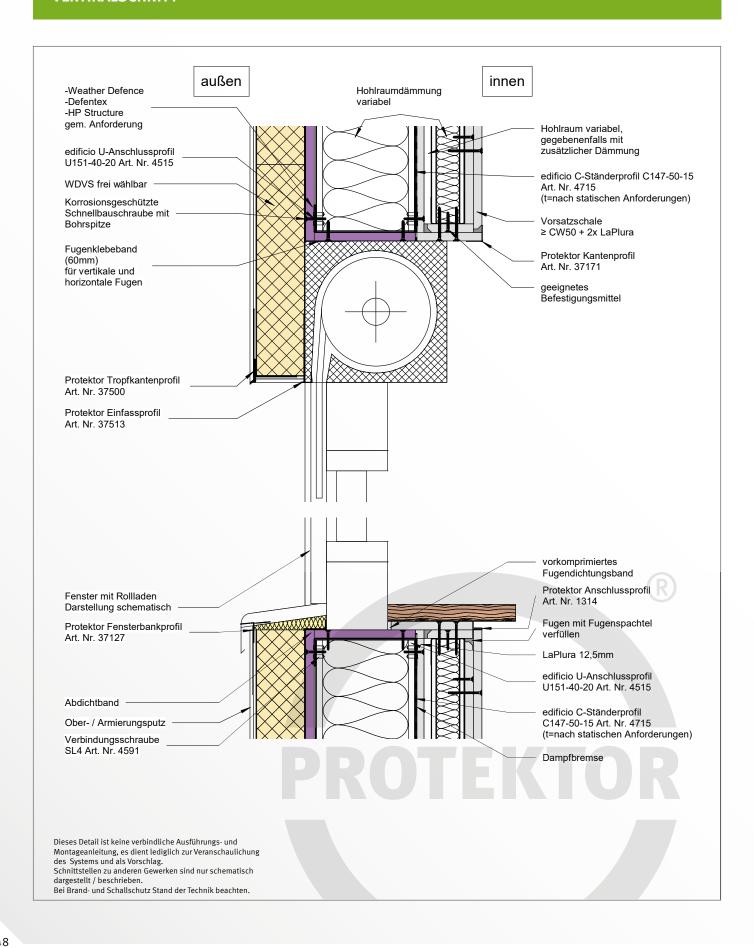
### **TÜRSTURZ**



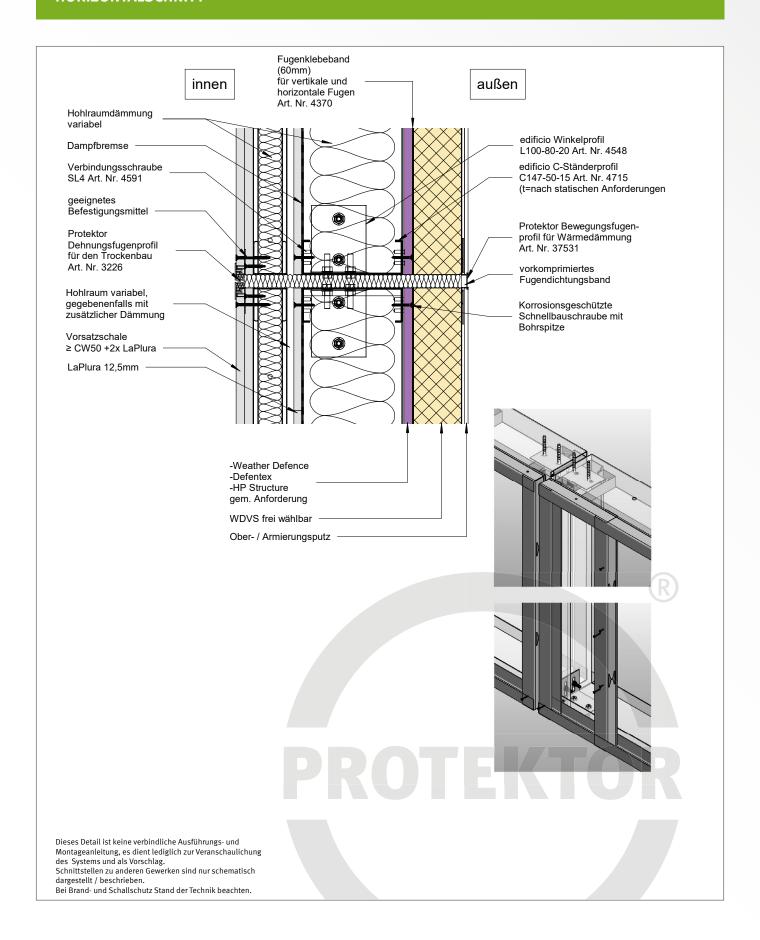
## **NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE** TÜRLAIBUNG



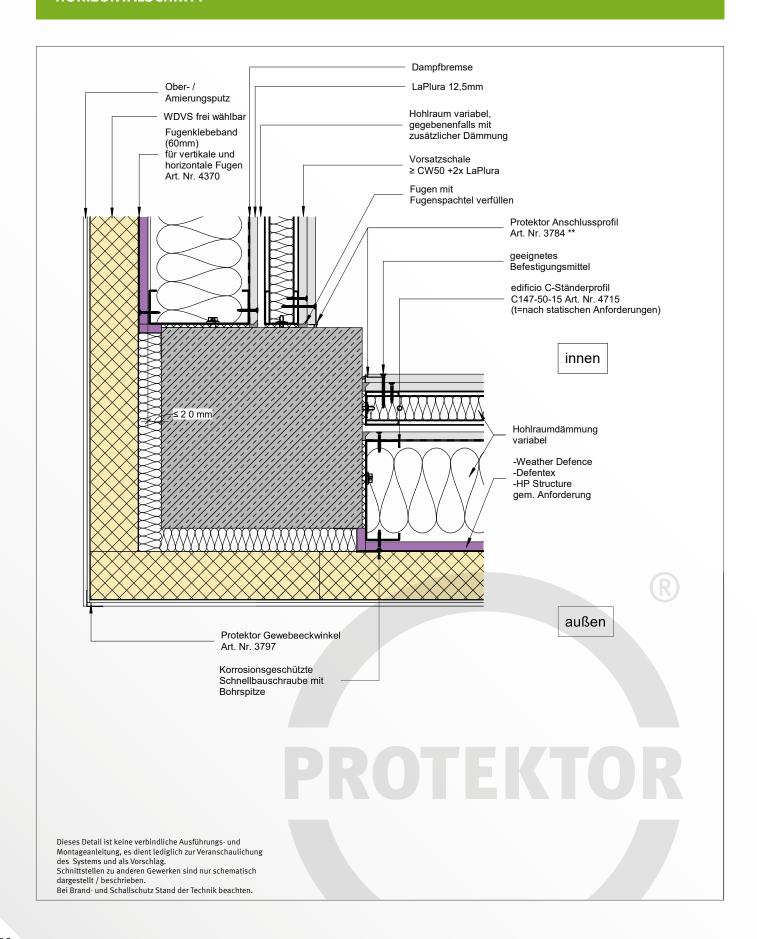
### ROLLADENBRÜSTUNG STURZ



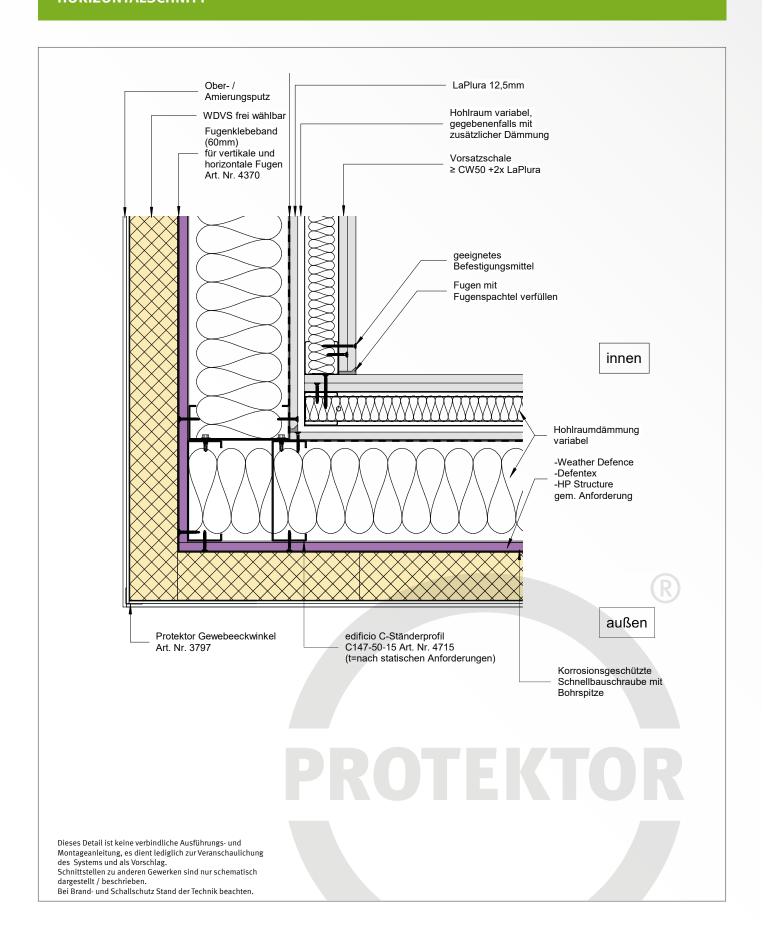
# **NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE**DEHNFUGE



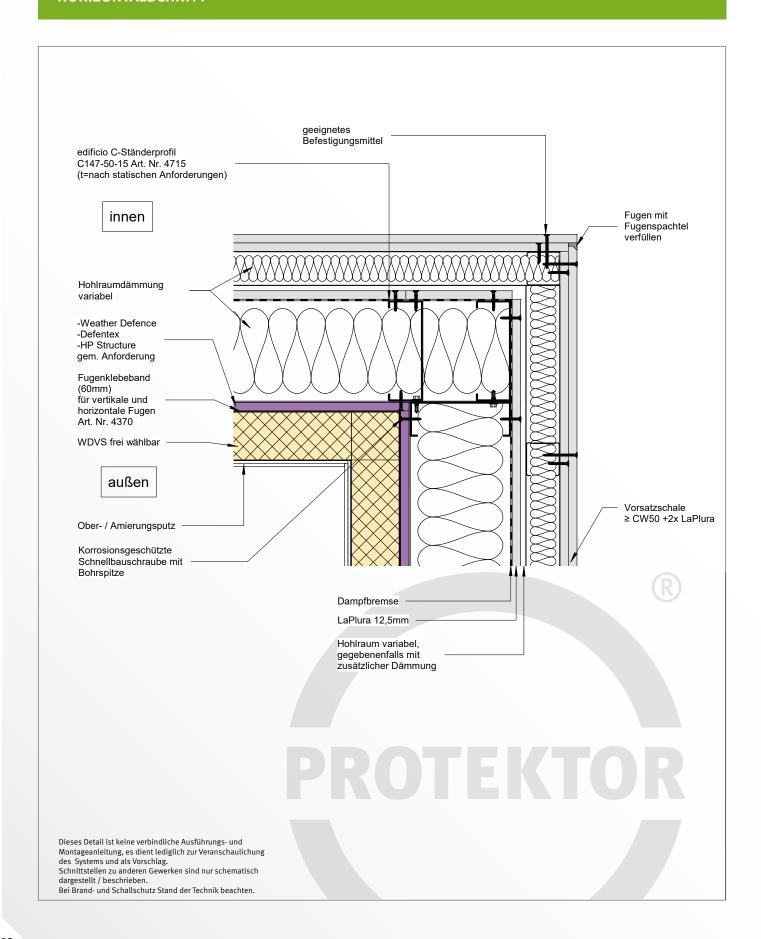
### **AUSSENECKE**



### **AUSSENECKE**



## **NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE** INNENECKE



# **SERVICE**VON PROTEKTOR





### SYSTEMKOMPONENTEN WÄNDE





**Art.-Nr. 4510** - U101-40-20; t=2,0mm



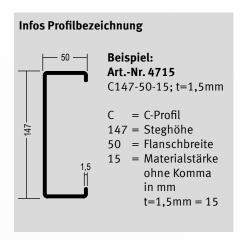
































# **MONTAGEHINWEISE**

### BODENANSCHLÜSSE

### Anschlussprofile / Anschlüsse

Die Befestigung der Boden- und Decken-U-Profile erfolgt mit zugelassenen Betonschrauben gemäß Musterstatik. Der Abstand der Verankerungsmittel beträgt max. 500 mm. Bei der Montage der U-Boden- und Deckenprofile ist darauf zu achten, dass der Überstand der Profile über die Decke maximal 20 mm betragen darf. (Vgl. Abb. 1)

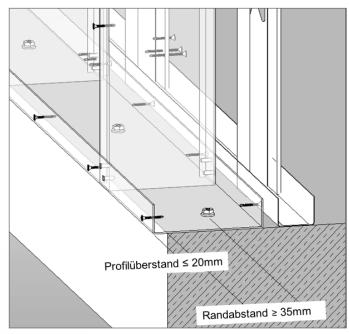
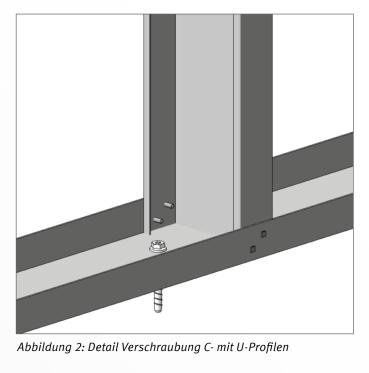
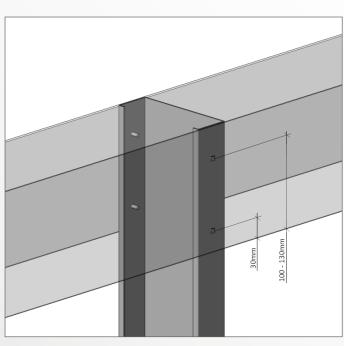


Abbildung 1: Bodenanschluss mit Profilüberstand

### Verschraubung edificio Profile

Die Verbindung der C-Ständerprofilen mit den U-Anschluss- und Ringankerprofilen hat gemäß Musterstatik mittels unseren PROTEKTOR EDIFICIO Verbindungsschraube SL4 (4,8 x 16 mm) (Art.-Nr.: 4591) zu erfolgen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Schrauben diagonal wie im unteren Bild dargestellt angeordnet werden müssen. Im steifen C-Profileck sitzt keine Schraube.





# **MONTAGEHINWEISE**DECKENANSCHLÜSSE



#### Gleitender Deckenanschluss bei Infill Walls

Bei der Montage eines gleitenden Deckenanschlusses werden die U-Deckenprofile an die Decke gedübelt. Die C-Profile sind so in die Decken U-Profile einzustellen, dass ein Mindesteinstand von 50 mm entsteht (Vgl. Abbildung 1) Gleichzeitig muss der Abstand vom C-Ständerprofil zum U-Deckenprofil die max. zulässige Deckendurchbiegung von < 20 mm aufnehmen können. Die Halteklammer wird wie in der unten beschrieben (Vgl. Abbildung 3) in das C-Profil eingeklipst, nach oben geschoben und bündig mit der Unterkante des Decken-U-Profils verschraubt (2 Schrauben je Seite).

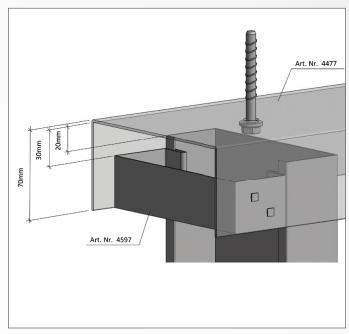


Abbildung 3: Gleitender Deckenanschluss









#### Starrer Deckenanschluss bei Infill Walls

Für die Ausbildung des starren Deckenanschlusses kommt wie auch beim gleitenden Deckenanschluss grundsätzlich das U-Profil U 151-70-20 (Art.-Nr.: 4477) als oberes Anschlussprofil zum Einsatz. Durch die längeren Schenkel, können so Unebenheiten der Geschossdecke ausgeglichen werden Auch hier muss ein mindesteinstand des C-Ständerprofils von mindestens 55 mm garantiert sein, sodass zwischen dem C-Ständerprofil und dem U-Anschlussprofil ein maximaler Abstand von ≤ 15 mm mm entsteht (Vgl. Abb 5).

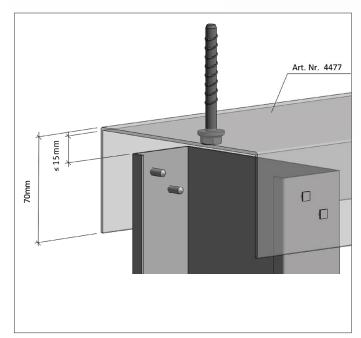


Abbildung 5: Starrer Deckenanschluss

### **MONTAGEHINWEISE**

### **ANSCHLÜSSE**

### Tragende Wände

Bei den tragenden Wänden müssen die C-Ständerprofile bis zum Anschlag an den Steg des oberen U-Anschlussprofils eingestellt und mittels zwei Verbindungsschrauben pro Seite diagonal verschraubt werden.

#### Einbauten

Zur Ausbildung von Fenster- bzw. Türöffnungen werden zur Verstärkung zusätzliche C-Profile (je nach wirkender Last 1,5 mm oder 2,0 mm) im Bereich von Brüstung und Sturz Rücken an Rücken verschraubt. Die Befestigung erfolgt mittels Blechschrauben im maximalen Abstand von 200 mm. Die Verankerung am Boden und an der Decke erfolgt dabei mit Montagewinkeln und Montageset.

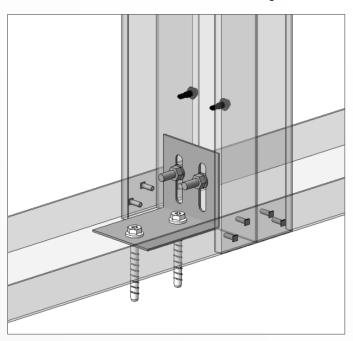


Abbildung 6: Fußausbildung bei Fenster- bzw. Türöffnungen

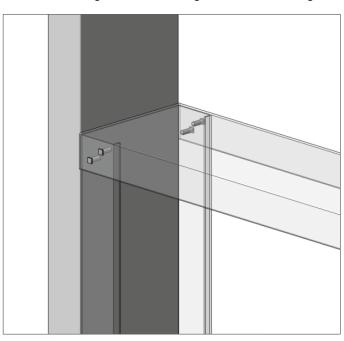


Abbildung7: Diagonal Verschraubung Fensterbrüstung

#### **Plattenwerkstoffe**

Die Weather Defence Platten für die Außenbeplankung werden aus Gründen der Biegefestigkeit in horizontaler Spannrichtung an der Stahlleichtbaukonstruktion angebracht (vgl. Abbildung). Die Befestigung der Weather Defence Platten erfolgt mittels korrosionsgeschützen Schnellbauschrauben mit Bohrspitze, im Abstand von max. 150 mm. Plattenstöße werden mit Hilfe von Fugenklebebandgeschlossen. Es ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen gebildet werden.

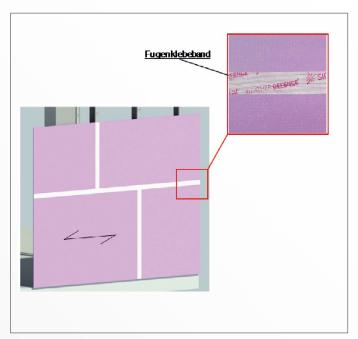


Abbildung 8: Verfugung der Plattenstöße

# NOTIZEN





### PARTNER MIT KOMPETENZ

### PUTZ | FASSADE | DACHENTWÄSSERUNG

#### **VERTRIEBSTEAM NORD**

Tel. 07225 / 977-120 Fax 07225 / 977-331

#### **VERTRIEBSTEAM SÜD**

Tel. 07225 / 977-150 Fax 07225 / 9 77-333

### **TROCKENBAU**

### **VERTRIEBSTEAM NORD**

Tel. 07225 / 977-134 Fax 07225 / 977-288

#### **VERTRIEBSTEAM SÜD**

Tel. 07225 / 977-135 Tel. 07225 / 977-136 Fax 07225 / 977-288

### **AUSLIEFERUNGSLÄGER**

#### **PROTEKTORWERK**

Florenz Maisch GmbH & Co. KG Viktoriastr. 58 76571 Gaggenau Tel. 07225 / 977-0 Fax 07225 / 977-111

#### **PROTEKTORWERK**

Merowingerstr. 15 85551 Kirchheim/bei München Tel. 089 / 318804-20 Fax 089 / 318804-22

#### **PROTEKTORWERK**

Eintrachtstraße 10 15831 Groß Kienitz Tel. 03342 / 3969-20 Fax 03342 / 3969-21

#### **PROTEKTORWERK**

Dachentwässerung Zusestraße 1 25524 Itzehoe/Holstein Tel. 04821 / 80407-0 Fax 04821 / 80407-77

### **WILLEMSEN GMBH**

Konrad-Adenauer-Ring 4 47167 Duisburg-Neumühl Tel. 0203 / 99576-0 Fax 0203 / 99576-90

### **WERKSVERTRETUNGEN**



### **Original**



#### PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG